



Stadt/Gemeinde Uster

Hochbau und Vermessung  
Oberlandstrasse 82, 8610 Uster

# Baugesuch

Baugesuchsnummer Gemeinde

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. **Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden.** Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter [www.zh.ch/baubewilligung](http://www.zh.ch/baubewilligung)

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch

**HOCHBAU**

BVV-Ziffer

Baugesuch vollständig

Kantonale Fachstelle

Publikation

Verfahren

Ablauf Publikationsfrist

Ordentliches Verfahren

Anzeigeverfahren

Baurechtlicher Entscheid

Vorentscheid (nur Fragen)

**E I N G A N G**  
30.01.26 BG 26 - 0021  
Stadt Uster  
Hochbau+Vermessung

Vorhaben bereits ausgeführt?  ja  nein  teilweise (was):

Bemerkungen / Hinweise:

## 1. Allgemeine Angaben

**Bauherrschaft (Gesuchsteller/in)**

Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken)

wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf Seite 4 erteilen.

Name Stiftung Geburt 3000, c/o Advokatur und Notariat Leidhart Vorname R. Ruckstuhl, U. Niffeler

Strasse Pelikanstrasseweg Haus-Nr. 2 Tel. Jost, Burgin

PLZ 4054 Ort Basel E-Mail info@geburt3000.ch

**Projektverfasser/in** (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

in Ausschreibung erwähnen:  Ja  Nein

Name Arge Töngi Malevez Vorname E. Malevez, K. Töngi

Strasse Gibraltarstrasse Haus-Nr. 8 Tel. 0787172271

PLZ 6003 Ort Luzern E-Mail mail@eliamalevez.ch

**Grundeigentümer/in** (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name Spital Uster AG Vorname M. Werthmüller, K. Kuhn

Strasse Brunnenstrasse Haus-Nr. 42 Tel.

PLZ 8610 Ort Uster

## 2. Bauvorhaben

Strasse Wagerenstrasse

Ortschaft/Weiler

Haus-Nr.

Kataster-Nr(n) A3694

Gebäudevers.-Nr(n).

Grundstückfläche 6595

Nutzungszone(n) WZ 3/50, Sonderbauv. \

Neubau  Anbau oder Umbau  Nutzungsänderung  Abbruch  Projektänderung zum Baugesuch vom

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) 2697363

Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) 1245374

**Kurzbeschreibung:**

Eingeschossiger Geburtspavillon mit Verbindungsgang zur heutigen Wochenbettabteilung der Spital Uster AG.

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

### 3. Baurechtliche Angaben

#### Verlangter Entscheid

**Baurechtliche Bewilligung** gemäss §§ 318 ff PBG

- im ordentlichen Verfahren  
 im Anzeigeverfahren

Beantragte **Ausnahmebewilligung (Begründung sep. Blatt)**

**Vorentscheid\*** gemäss §§ 323 und 324 PBG

- mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

\*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

#### Aussteckung

- Das Vorhaben wird ausgesteckt am Anfang April  Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt  
 Eine Aussteckung ist nicht notwendig\*

\*Begründung: \_\_\_\_\_

#### Näherbaurecht

- Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

### 4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

#### Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart:  Massivbau  Holzbau  andere

Aussenwände Holz

Fenster Holz

Dach Ziegel

Installation Solaranlage vorgesehen  ja  nein Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:

Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen  ja  nein

#### Parkplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze					
Projektierte Parkplätze			6	6	2
<b>Insgesamt</b>			6	6	2

#### Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m <sup>3</sup> (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer	
				von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr
Gebäude			2'650		
Nebengebäude					
Umgebung	-	-	250		
<b>Total</b>			2'900		

## 5. Besonderheiten/Spezialbewilligungen

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben/Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

Anhang BVV

**Hinweis:**  
Blau markiert bedeutet kantonale Bewilligung erforderlich resp. Verweis auf kantonales Formular.

<b>Energie</b> (Heizung/Lüftung/Klima)	Wärmeerzeugung:		
	bisher:	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Öl/Gas <input type="checkbox"/> andere: _____	5.5
	neu:	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input checked="" type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> andere: _____	
	Leistung (neu):	<input type="checkbox"/> über 1000 kW fossile Energieträger <input type="checkbox"/> über 70 kW für Holzfeuerungen <input type="checkbox"/> Stationäre Verbrennungsmotoren <input type="checkbox"/> Notstromgruppen/-aggregate	4.2 4.2
	Werden Räume (Neu- oder Umbau) auf 10°C oder mehr beheizt, oder Kühlräume (> 5m <sup>2</sup> ) auf weniger als 8°C gekühlt? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klima <input type="checkbox"/> spezielle Bauten und Anlagen: _____		
<b>Trinkwasser</b>	<input checked="" type="checkbox"/> aus der öffentlichen Wasserversorgung (Normalfall) <input type="checkbox"/> Andere _____		
<b>Regenwasser</b> (Dach-/Platzwasser)	<input checked="" type="checkbox"/> Versickerung (Normalfall) -> Gesuch zur Versickerung von Regen- und Sickerwasser <input type="checkbox"/> Regenwasserleitung <input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer		2.1/2.2
<b>Schmutzabwasser</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in die öffentliche Kanalisation (Normalfall) <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Abtransport auf eine ARA <input type="checkbox"/> Jauchegrube		2.1.3 2.6
<b>Gewässer</b> (See, Bach, Fluss/Kanal)	<input type="checkbox"/> im Uferbereich/Gewässerraum oder innerhalb Gewässerbauline (Begründung 2-fach) <input type="checkbox"/> bauliche Veränderungen eines Gewässers (inkl. Einbauten) -> Bachprojekt / Wasserrecht <input type="checkbox"/> auf Konzessionsland (Zürichsee) <input type="checkbox"/> im Hochwasser-Gefahrenbereich <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung		1.6.1 1.6.2 / 1.6.3 1.6.4 / 1.6.5 1.6.3
<b>Grundwasser</b>	<input type="checkbox"/> Bauten in Grundwasserschutzzone /-areal -> Zusatzformular «Grundwasser» <input type="checkbox"/> Einbauten unter dem höchsten Grundwasserspiegel -> Zusatzformular «Grundwasser»		1.5.1 1.5.3
<b>Lage an</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Nationalstrasse		1.1.1 / 1.1.2
<b>Erschliessung über</b>	<input type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse		
<b>Lärm</b>	<input type="checkbox"/> im Nahbereich einer bestehenden Nationalstrasse, Staatsstrasse, Gemeindestrasse, Eisenbahnanlage, Schiessanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Einflussbereich eines bestehenden Flughafens, Flugplatzes -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Nahbereich einer geplanten (neuen oder wesentlich geänderten) Nationalstrasse, Staatsstrasse, Strasse mit überkommunaler Bedeutung in Zürich oder Winterthur, Eisenbahnanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überw. Interesse»		3.2 3.2 3.3
<b>Bauabfälle</b>	<input checked="" type="checkbox"/> es fallen Bauabfälle (Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen) an -> Zusatzformular «Entsorgung Bauabfälle» -> Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung - Nachweis der Aushubmenge»		5.13
<b>Wald</b>	<input type="checkbox"/> innerhalb einer Waldabstandslinie oder näher als 15 m von der Waldgrenze <input type="checkbox"/> im Waldareal -> Unterlagen gemäss vorgängiger Kontaktnahme/Angaben Kreisforstmeister		1.3 1.2.2
<b>Natur-/Heimatschutz</b>	<input checked="" type="checkbox"/> kommunales Schutzobjekt oder -inventar (Ortsbild-, Denkmal-, oder Natur-/Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> überkommunales Ortsbild <input type="checkbox"/> Archäologische Zone <input type="checkbox"/> überkommunales Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> überkommunales Naturschutzobjekt <input type="checkbox"/> überkommunales Denkmalschutzobjekt -> Angabe Personaldienstbarkeit		1.4ff
<b>Gewerbe und Industrie</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Gewerbe- und Industriebauten, Dienstleistungsbetriebe und Forschung (auch bei teilweiser Nutzung) -> Zusatzformular «Gewerbe und Industrie»		2.4/5.1/5.8
<b>Bauen ausserhalb Bauzonen</b>	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb oder produzierender Gartenbau -> Zusatzformular «Landwirtschaft» (auch bei Betrieben innerhalb Bauzonen beilegen) <input type="checkbox"/> Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe und produzierender Gartenbau) -> Zusatzformular «Ausserhalb Bauzone» <input type="checkbox"/> Bodeneingriffe ab 500 m <sup>2</sup> Gesamtfläche (Flächen mit Bodenabtrag, Bodenauftrag und temporären baulichen Beanspruchungen wie Pisten, Bauinstallationen, Zwischenlager) -> Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden» <input type="checkbox"/> Terrainveränderungen Erweiterung der Nutzungseignung (für die Landwirtschaft oder den Naturschutz) von Böden durch Auf- oder Abtrag von Boden -> Zusatzformular «Meldeblatt zu Terrainveränderungen»		1.2.1 1.2.1 1.8.1 1.8.1

## 6. Unterlagen und Unterschriften

### Allgemeine Unterlagen

- Aktueller Grundbuchauszug (Original)  
 Nutzungsberechnung mit Planschema  
 Parkplatzberechnung  
 Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

- "Gewerbe- und Industrie"  
 "Entsorgung von Bauabfällen"

### Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Masstab	Datum	Erläuterungen
4	Katasterplan	100	1:500	30.01.2026	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenen und vermasstem Standort sowie Baulinien
4	Umgebungsplan	102	1:200	30.01.2026	Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
4	Grundrisse	101	1:100	30.01.2026	Mindestens im Masstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
4	Schnitte	101	1:100	30.01.2026	Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
4	Fassaden	101	1:100	30.01.2026	Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung <hr/> Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadenhöhe und Dachneigung.
4	Kanalisations-/ Entwässerungsplan	103	1:200	30.01.2026	Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen

### Bemerkungen/Hinweise

### Vollmachterteilung

Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/ unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

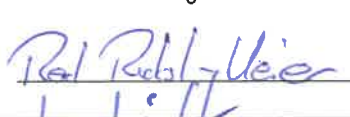


Name	Vorname	
Strasse	Haus-Nr.	Tel.
PLZ	Ort	

Ort, Datum

Unterschrift Bauherrschaft

### Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

Ort, Datum	Unterschrift Bauherrschaft oder bevollmächtigte Person	Unterschrift Grundeigentümer/in	Unterschrift Projektverfasser/in
Luzern, 27.1.2026			

## 7. Barcode

Gemeinde/Stadt:

Uster

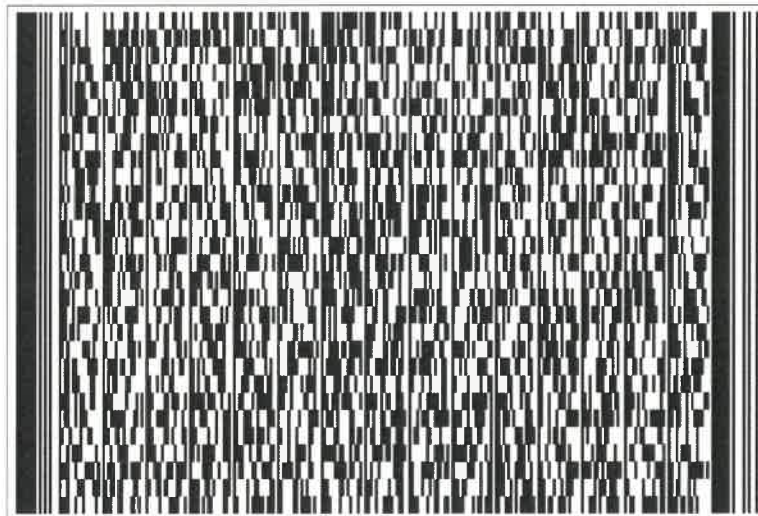
Bauherrschaft (Gesuchstellerin):

Stiftung Geburt 3000 R. Ruckstuhl, U. Niffeler

*Real Ruckstuhl-Uster*

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

**Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Danke!**



Grundbuchamt Uster

Grundbuch <b>Uster</b>	Blatt <b>4852</b>	EGRID <b>CH593177800641</b>	1/3
---------------------------	----------------------	--------------------------------	-----

Grundstücksbeschreibung				Änderung		
Fläche			Beschreibung	Datum	Beleg	Mutation
ha	a	m2				
			Kataster A3694, Plan A3, Wageren	28.03.2023		Bestandesänderung
	65	95	Gesamtfläche			
	9	88	Gebäude Gebäude Wohnen, Nr. 19803604, Asylstrasse 30			
	13	89	Bodenbedeckung befestigte Fläche			
	42	07	Gartenanlage			
	9	11	Trottoir			
			9 88 Gebäude			

**HOCHBAU**



Eigentum				
Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Bemerkungen
1.	Spital Uster AG, Aktiengesellschaft (AG), Uster, CHE-100.000.012, Brunnenstrasse 42, 8610 Uster, Alleineigentum	24.03.1960 24.01.2023	204 64	

Anmerkungen				
Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Quartierplan, gemäss Gemeinderatsbeschluss Uster vom 28.08.1962	20.09.1962	671	CH6711-0000-0058-46163	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Einfriedigung, gemäss Gemeinderatsbeschluss Uster vom 28.08.1962	20.09.1962	671	CH6711-0000-0058-46264	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Verzicht von Einsprachen, gemäss Gemeinderatsbeschluss Uster vom 28.08.1962	20.09.1962	671	CH6711-0000-0058-46365	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Anpassungs- beziehungsweise Verlegungsrevers, gemäss Gemeinderatsbeschluss Uster vom 28.08.1962	20.09.1962	671	CH6711-0000-0058-46466	

Grundbuch	Blatt	EGRID	
Uster	4852	CH593177800641	2/3

**Anmerkungen**

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Anpassung beziehungsweise Verlegung der Abstellflächen für Fahrzeuge, Revers betreffend Beseitigung beziehungsweise Anpassung der Garageausfahrt von Block 10; gemäss Gemeinderatsbeschluss Uster vom 23.10.1962	09.11.1962	810	CH6711-0000-0058-46567	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Quartierplanverfahren, gemäss GRB Uster Nr. 664 vom 04.08.1964	03.09.1964	516	CH6711-0000-0058-46668	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Gegenüber der Gemeinde Uster betreffend Anpassung der neuen Verhältnissen bei einem allfälligen späterem Ausbau der Wagerenstrasse	08.04.1965	202	CH6711-0000-0058-46769	
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Revers betreffend Veränderungs- und Beseitigungsverbot des Löschwasserbeckens	14.11.1966	832	CH6711-0000-0058-46870	

**Dienstbarkeiten**

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Last	Personaldienstbarkeit Bau- und Fortbestandsrecht für Niederspannungs-Kabelverteilmische mit Zugangsrecht zugunsten Stadt Uster, besondere Rechtsformen, CHE-114.885.274, Bahnhofstrasse 17, 8610 Uster	03.09.1964	515	CH6711-0000-0090-97771	
Last	Grunddienstbarkeit Anschluss- und Mitbenützungsrecht an Fernheizkanal sowie Leitungsbaurecht für Anschlusskanal zugunsten Blatt 5458, Kataster A4747, EGRID CH607706313161, Uster Blatt 10923, Kataster A4520, EGRID CH588031067743, Uster	20.12.1994	568, 1364	CH6711-0000-0083-72261	
Recht	Grunddienstbarkeit Leitungsbaurecht für Fernheizkanal zulasten Blatt 8036, Kataster B7639, EGRID CH627710310682, Uster Blatt 52506, Kataster A3118, EGRID CH567731067792, Uster	20.12.1994	1364, 568	CH6711-0000-0083-72160	
Last	Personaldienstbarkeit Baurecht für eine Buswartehalle mit Zutrittsrecht	07.01.2004	16	CH6711-0000-0090-97670	

Grundbuch <b>Uster</b>	Blatt <b>4852</b>	EGRID <b>CH593177800641</b>	3/3
---------------------------	----------------------	--------------------------------	-----

**Dienstbarkeiten**

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	zugunsten Stadt Uster, besondere Rechtsformen, CHE-114.885.274, Bahnhofstrasse 17, 8610 Uster				

**Grundlasten**

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

**Bemerkungen**

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
	keine			

**Erläuterungen**

a	Aren
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation
F	Frau
ha	Hektaren
M	Mann
M[Zahl]	Maximalzinsfuss
m2	Quadratmeter

Auszugsart	Teilauszug
Erstellungszeitpunkt	25.09.2025, 10.22 Uhr
Führungsart	eidgenössisch
Erwerbsart	unterdrückt
Anmerkungen	nur öffentliche
Vormerkungen	unterdrückt
Grundpfandrechte	unterdrückt
Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen



**GRUNDBUCHAMT USTER**

*Philipp Widmer*  
Philipp Widmer, Notar

Blatt 4852  
18. Sep. 1962

**Kopie**

BELEG No. 671

Uster

T.B. 1962 No. 358 G.P.A. No. -

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Uster

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 962 vom 28. August 1962

den Bezirksspitalverband Uster

die Bewilligung zur Erstellung eines Personalhauses

Kat. Nr. A 2921

erlaubt, unter der Bedingung, dass der Eigentümer auf seine Kosten

im Grundbuch zulasten Kat. Nr. A 2921 Gr. Bl. 4852

liegende

Rechtlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung (§ 130 BG)

erklären lasse und dem Gemeinderat hierüber ein Zeugnis einreiche:

Der jeweilige Eigentümer von Kat.Nr. A 2921 hat alle für dieses Grundstück mangels eines genehmigten Quartierplanes entstehenden Folgen sowie die ihn aus der Aufstellung und Durchführung des Quartierplanes erfließenden Beschränkungen, Verpflichtungen und Kosten zu übernehmen, wozu er aus dem Bestand der mit Baubewilligungsbeschluss vom 28. August 1962 bewilligten Ueberbauung und deren Umgelände (Zufahrt, Zugänge, Garteneinrichtungen, Einfriedigungen etc.) keine besonderen Rechte und Forderungen geltend machen kann.

Der jeweilige Eigentümer von Grundstück Kat.Nr. A 2921 hat auf erstes Verlangen der Gemeinde oder des Staates sein Grundstück längs der Alpenstrasse- und Wagerenstrasse mit Sockel und Zaun oder Stellriemen gemäss Art. 67 des Baugesetzes auf eigene Kosten einzufriedigen.

Der jeweilige Eigentümer von Kat.Nr. A 2921 hat auf die Geltendmachung von Einsprachen gegen die seinerzeitige Festsetzung der Bau- und Niveauhöhe der projektierten und seine Liegenschaft berührenden Strassenzüge zu verzichten, wie wenn die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 962 vom 28. August 1962 bewilligten Bauten noch nicht erstellt wären.

Der jeweilige Eigentümer von Kat.Nr. A 2921 ist verpflichtet, bei einem zufälligen Ausbau der Asylstrasse die Abstellflächen für Fahrzeuge auf privatem Grund in eigenen Kosten den neuen Verhältnissen anzupassen bzw. die Baulinie zu verlegen.

Uster, 1. September 1962 / ag

Gemeinderatskanzlei Uster  
Der Gemeinderatsschreiber:

*[Handwritten signature]*

Grundbuchanmeldung

Die Eintragung ins Grundbuch wird hiermit angemeldet: Anmerkung von vier Seiten zulasten Kat. Nr. 2921

Uster, den 18. Sept. 1962



Die Grundeigentümer

Namens der Betriebskommission

Der Präsident:

Der Sekretär:

*[Handwritten signatures]*

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Uster

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 1150 vom 23. Oktober 1962  
Bezirksspitalverband Uster

die Bewilligung zur Erstellung von Abstellplätzen und Ausfahrten  
bei den Personalhäusern

auf Kat.Nr. A 2921

erteilt, unter der Bedingung, dass der Eigentümer auf seine Kosten  
im Grundbuch zulasten Kat.Nr. A 2921

folgende

öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung (§ 130 BG)

anmerken lasse und dem Gemeinderat hierüber ein Zeugnis einreiche:

Der jeweilige Eigentümer von Kat.Nr. A 2921 ist verpflichtet, bei  
einem allfälligen Ausbau der Asylstrasse die Abstellflächen für  
Fahrzeuge auf privaten Grund in eigenen Kosten den neuen Verhält-  
nissen anzupassen bzw. hinter die Baulinie zu verlegen.

Bei einem allfälligen späteren Ausbau der Asylstrasse ist der je-  
weilige Eigentümer von Kat.Nr. A 2921 verpflichtet, die Garageaus-  
fahrt vom Block 10 (6.Geschosse) in eigenen Kosten und ohne Entschä-  
digung seitens der Gemeinde zu beseitigen bzw. den neuen Verhält-  
nissen anzupassen. Aus der Erschwerung oder Verunmöglichung der Be-  
nützung der Garageausfahrten können der Gemeinde gegenüber keine  
Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden.

Gemeinderatskanzlei Uster

Der Gemeinderatschreiber:



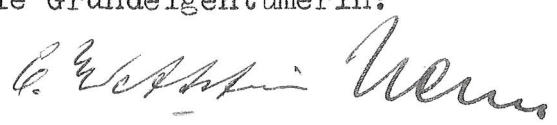
Uster, 26. Oktober 1962/ag

Grundbuchanmeldung:

Die vorstehenden zwei Reverse werden hiermit zur Anmerkung am Grundbuch  
angemeldet.

Uster, den 9. Nov. 1962

Die Grundeigentümerin:



Kopie

BELEG 1964 No. 516

Uster

T.B. 1964 No. 338 G.P.A. No.

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Uster

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 664 vom 4. August 1964 dem Bezirksspitalverband Uster, Brunnenstrasse 42, Uster die Bewilligung zur Erstellung eines Doppelmehrfamilienhauses mit je sechs Ein-, Drei- und Vierzimmerwohnungen sowie einer unterirdischen Garage

auf Kat. Nr. A 29 und A 2921, Wagerenstrasse 41/43, Uster erteilt, unter der Bedingung, dass der Eigentümer auf seine Kosten im Grundbuch zulasten Kat. Nr. A 29 und A 2921 folgende

öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung (§ 130 BG)

anmerken lasse und dem Gemeinderat hierüber ein Zeugnis einreiche:

Der jeweilige Eigentümer von Kat. Nr. .... (alte Kat. Nr. A 21 und A 2921) hat alle für dieses Grundstück mangels eines genehmigten Quartierplanes entstehenden Folgen, sowie die ihm aus der Aufstellung und Durchführung des Quartierplanes erwachsenden Beschränkungen, Verpflichtungen und Kosten zu übernehmen, wobei aus dem Bestand der mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 664 vom 4. August 1964 bewilligten Ueberbauung und deren Umgelände (Zufahrt, Zugänge, Gartenanlagen, Einfriedigungen etc.) keine besonderen Rechte und Forderungen abgeleitet werden können.

Uster, 11. August 1964 / sch

Für richtigen Auszug  
Gemeinderatskanzlei Uster

Der Gemeinderatsschreiber:

*E. W. ...*

*W. ...*

*E. ...*

GRUNDBUCHANMELDUNG:

---

Es wird hiermit gleichzeitig zur Anmerkung im Grundbuch Uster angemeldet:

Anmerkung: Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung:

Quartierplanrevers,

zulasten A Kat.No. 29 -Grb.Bl. 5139- und A Kat.No. 2921  
-Grb.Bl.4852-

zugunsten der Gemeinde Uster,

gemäs beigeheftetem Protokollauszug.

Uster, den 3. September 1964, *14<sup>00</sup>h*

Der Grundeigentümer:  
BEZIRKSSPITALVERBAND USTER:

*G. W. ...*

*W. ...*

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates Uster

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 242 vom 16. März 1965  
den Bezirksspitalverband Uster  
die Bewilligung zur Erstellung eines Garageanbaues (4 Einstell-  
plätze für zusammen 8 Autos)

auf Kat. Nr. A 29 und 2921, Wagerenstrasse 41, Uster  
erteilt, unter der Bedingung, dass der Eigentümer auf seine Ko-  
sten im Grundbuch zulasten Kat. Nr. A 29 und 2921  
folgende 5139 4852

öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung (§ 130 BG)

zumerken lasse und dem Gemeinderat hierüber ein Zeugnis einreiche:

Der jeweilige Eigentümer von Kat. Nr. A 29 ist verpflichtet, bei  
einem allfälligen Ausbau der Wagerenstrasse die Abstellflächen  
für Fahrzeuge auf privatem Grund in eigenen Kosten den neuen Ver-  
hältnissen anzupassen bzw. hinter die Baulinie zu verlegen.

Uster, 19. März 1965

Für richtigen Auszug  
Gemeinderatskanzlei Uster  
Der Gemeinderatsschreiber:

*Blumme*

Grundbuchanmeldung:

Zur Eintragung ins Grundbuch Uster wird hiermit angemeldet:

Anmerkung eines Reverses betr. Anpassung bzw. Verlegung der Abstellflächen für Fahrzeuge zl. Kat. A 29 und A 2921 -Gr.Bl. 5139 und 4852-.

Uster, den 8. April 1965, 9<sup>00</sup> h

*E. W. A. A. A.*  
*Uster*

Eingegangen am 14. Nov. 1966

BELEG 1966 No. 832

Uster

Grundbuchauszug  
Platt 4852

aus dem Protokoll des Gemeinderates Uster No. 575 G.P.A. No.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss Nr. 284 vom 24. März 1964  
Bezirksspital Uster  
die Bewilligung zur Erstellung von Löschwasserbecken

auf Kat.Nr. A 3106

erteilt, unter der Bedingung, dass der Eigentümer auf seine Kosten im Grundbuch zulasten Kat.Nr. A 3106

folgende

öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung (§ 130 BG)

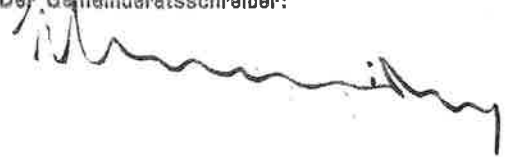
anmerken lasse und dem Gemeinderat hierüber ein Zeugnis einreiche:

Der Eigentümer von Kat.Nr. A 3106 (Bezirksspital) darf ohne Zustimmung der Gemeinde Uster die erstellten Löschwasserbecken (Schwimmbecken) weder verändern noch beseitigen.

Uster, 7. November 1966

Gemeinderatskanzlei Uster

Der Gemeinderatsschreiber:



Anmeldung

Zur Eintragung ins Grundbuch Uster wird hiermit angemeldet:

Anmerkung: Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung:  
gemäss vorstehendem Protokollauszug

U s t e r , 14. Nov. 1966

Namens der Betriebskommission

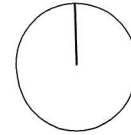
Der Präsident

Der Aktuari

...*[Signature]*...*[Signature]*



# Geburtspavillon Neubau

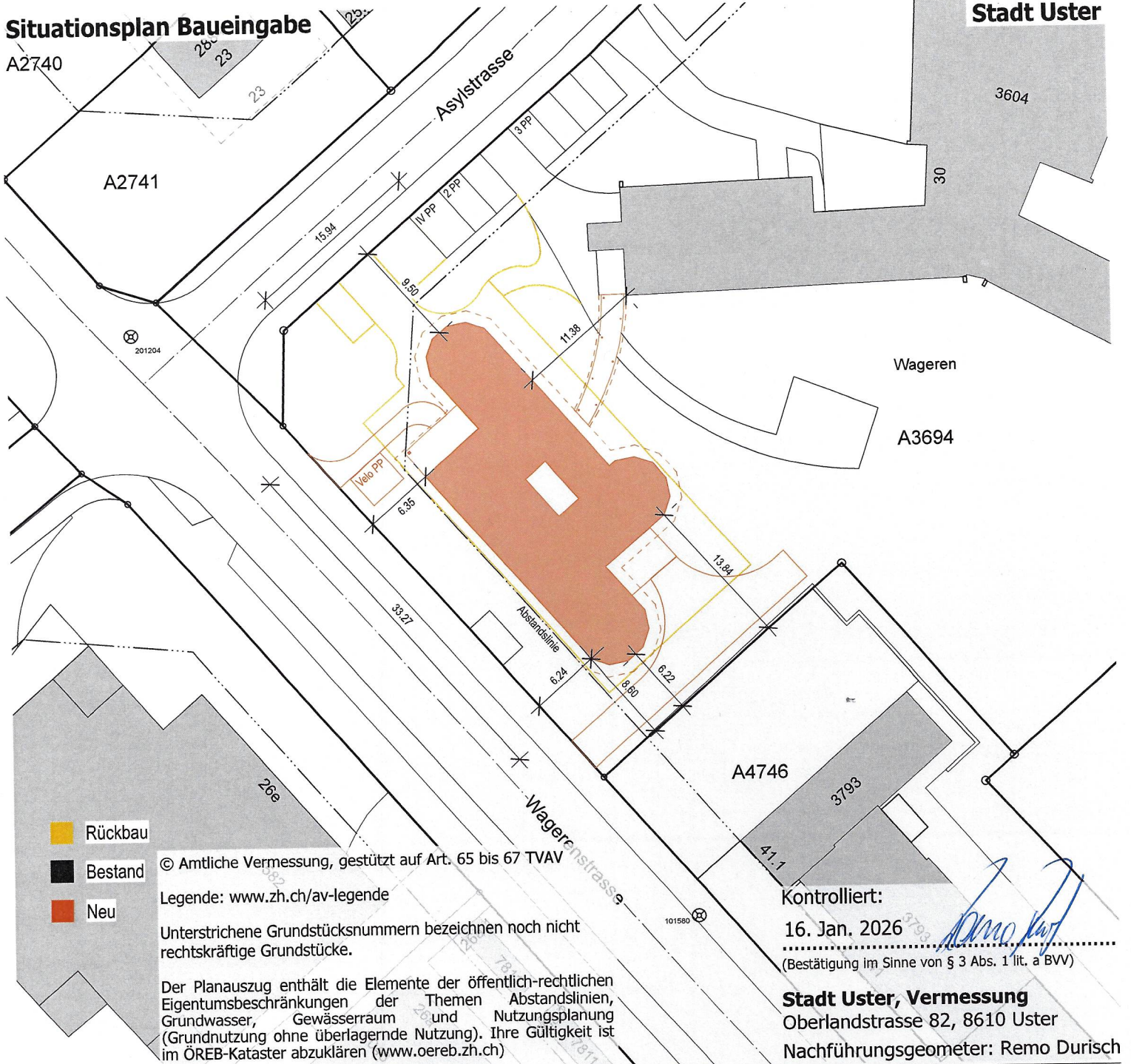


Wagerenstrasse  
8610 Uster

## Katasterplan

M 1:500

### Situationsplan Baueingabe



Stadt Uster

Wageren

A3694

A4746

3793

- Rückbau
- Bestand
- Neu

© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 65 bis 67 TVAV

Legende: [www.zh.ch/av-legende](http://www.zh.ch/av-legende)

Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagernde Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären ([www.oereb.zh.ch](http://www.oereb.zh.ch))

Kontrolliert:

16. Jan. 2026

(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)

**Stadt Uster, Vermessung**

Oberlandstrasse 82, 8610 Uster

Nachführungsgeometer: Remo Durisch

Plan-Nr. 100

Grösse A4

Bauträgerschaft  
Stiftung Geburt 3000  
Renate Ruckstuhl, Urs Niffeler  
c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi  
Pelikanweg 2  
4054 Basel

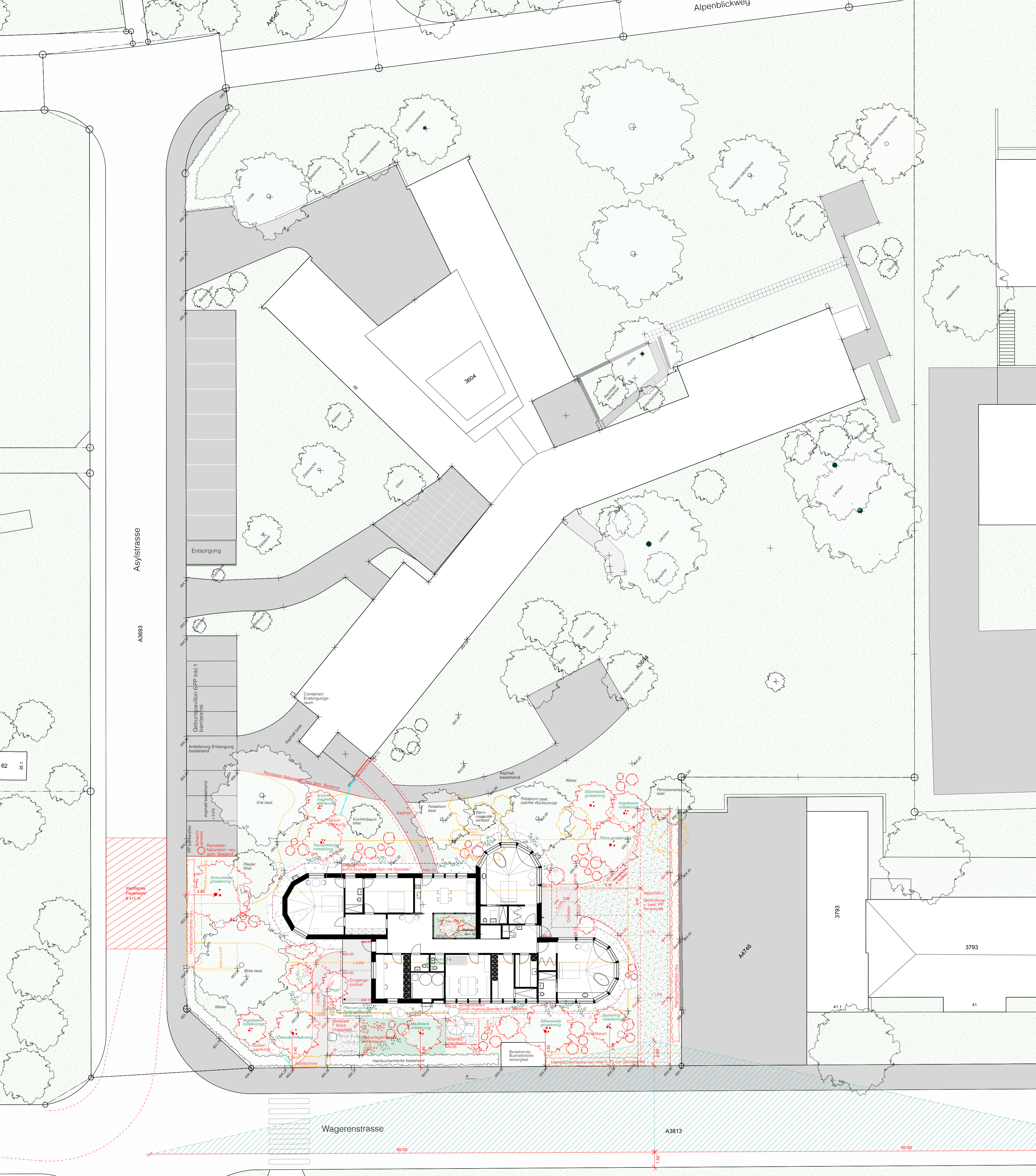
Grundeigentümerschaft  
Spital Uster AG  
Martin Werthmüller, Kim Kuhn  
Brunnenstrasse 42  
Postfach  
8610 Uster

Datum 30.1.2026

gezeichnet em/kt

Projektverfassung  
Arge Malevez Töngi  
Gibraltarstrasse 8  
6003 Luzern  
em: 078 717 22 71/ kt: 079261 94 23  
mail@eliamafevez.ch/mail@klaustoengi.ch



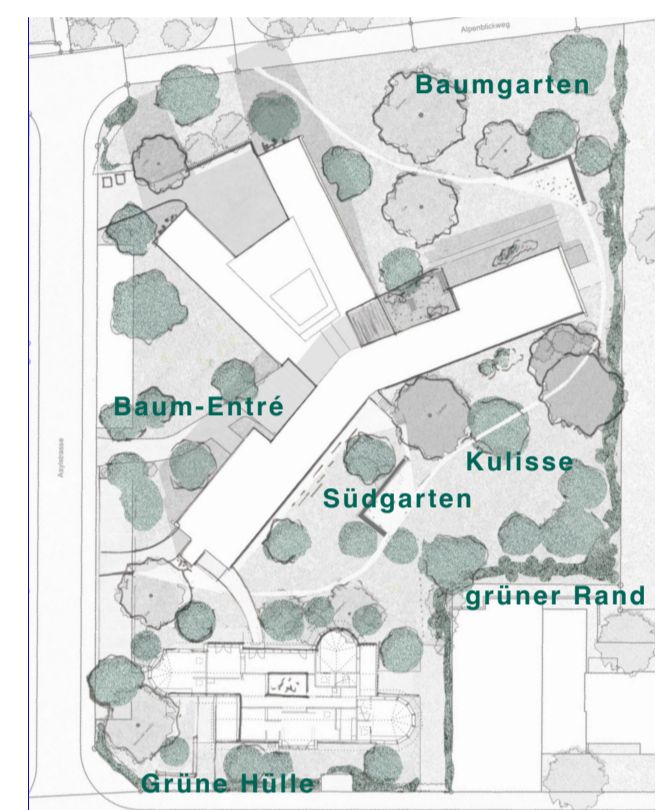


**PARKKONZEPT**

In einer Vorstudie ist die gesamte Parzelle des ehemaligen Personalhochhauses betrachtet worden. Das Konzept besteht in erster Linie aus einer Anreicherung des Baumbestandes, um einen zukunftsfähigen und schattenspendenden Park im verdichteten Quartier zu generieren. Ein Parkweg führt durch die Anlage und verbindet Aufenthaltsplätze und das nördliche Quartier. Während die südlichen und östlichen Parzellengrenzen durch Hecken klar gefasst werden, bleibt der offene Charakter des Baumgartens im Norden bestehen. Die Parkplätze auf der Westseite werden durch Neupflanzungen in die Parkanlage eingebunden. Das Parkkonzept ist eine Basis zur etablierten Weiterentwicklung des Freiraums, welches bezüglich Neupflanzungen auch im Rahmen der zukünftigen Pflege umgesetzt werden kann.

**LEGENDE**

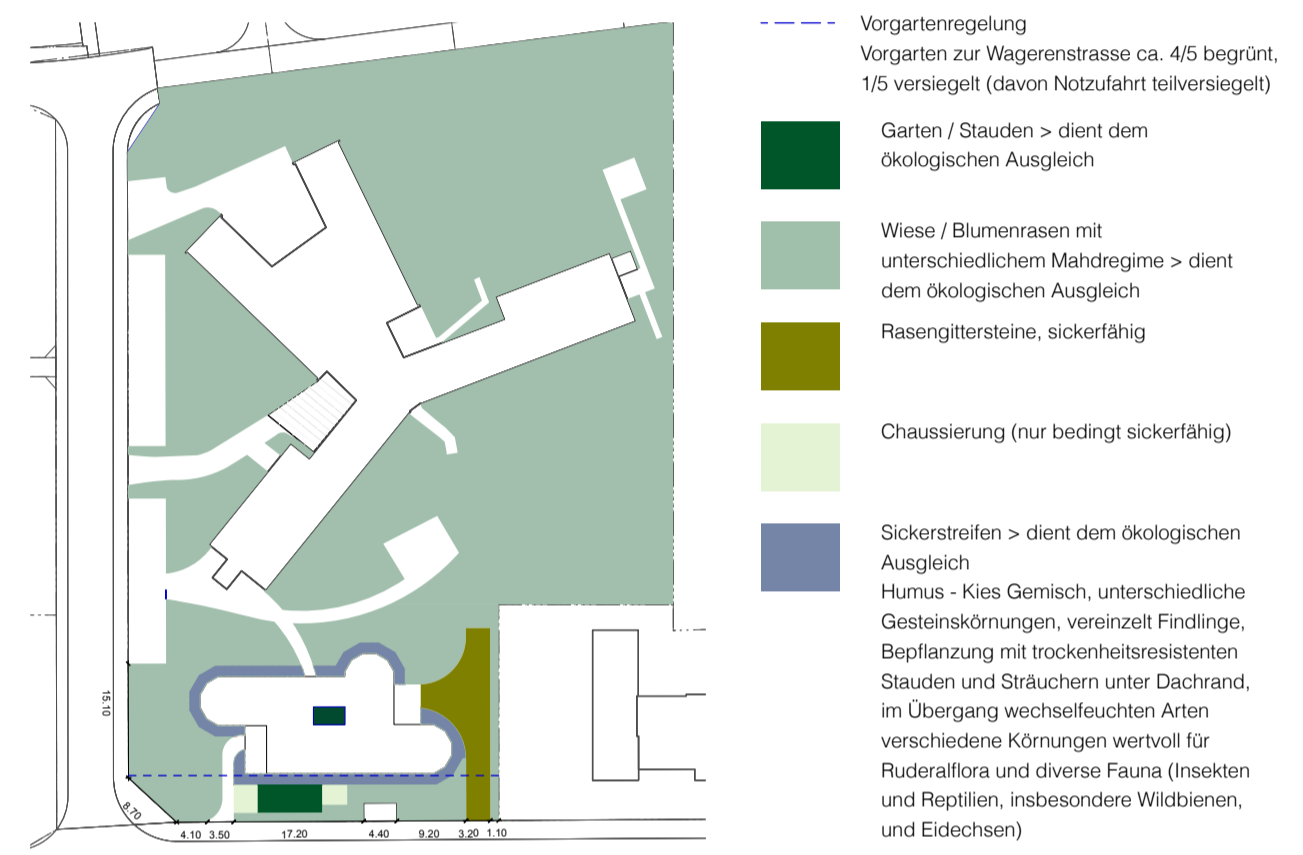
- Baum Bestand
- Baum neu (davon 7 einheimische und 5 standortgerechte, hitzeverträgliche Bäume)
- Strauch Strauchgruppen neu (Mischung aus einheimischen und Blütengehölzen)
- Strauchgruppe Rodung (1 Kirschlorbeer, 1 Perückenstrauch mit Kolkwizien)
- Hainbuchenhecke Bestand
- Hainbuchenhecke neu
- Hainbuchenhecke Rodung (Versuch der Umpflanzung / Wiederverwendung vorgesehen)
- Wiese /Krautsaum unter Bäumen; Bereiche mit Blumenrasen
- Garten / Stauden
- Staudeninsel (Mischung aus einheimischen und Kulturpflanzen)
- Notzufahrt Rasengittersteine Ziel: Wiederverwendung der Steine des heute bestehenden Parkplatzes im Bereich Pavillon Neubau)
- Ortbeton, Bearbeitung Besenstrich
- Asphalt
- Asphalt Parkplätze bestehend
- Chaussierung, mit Kies 4/8 mm oder Brechsand abgestreut
- Sickerstreifen 1.50 m breit um Neubau: Humus /Kies Gemisch, abgedeckt mit unterschiedlichen Gesteinskörnungen, vereinzelt Findlinge mit Bepflanzung
- Entwässerungsschacht versetzt
- Sickerpackung darüber Humus mit Anschluss an Schlitzzinne
- Schlitzzinne



**PAVILLON IM PARK**

Der Fokus der Baueingabe bezieht sich auf den südlichen Bereich um den Geburtspavillon. Der Neubau wird umgeben von einer „grünen Hülle“ aus vielfältigen mehrstämmigen Bäumen. Zur Wageren- und Asylstrasse, sowie zur Nachbarparzelle wird die bereits vorhandene Hainbuchenhecke weitergeführt und verleiht dem Geburtsort einen geschützten Rahmen. Die markante dreistämmige Birke und die bestehende Erle werden erhalten. Zwischen ihnen wird ein Grossbaum gepflanzt, der nach einem späteren natürlichen Abgang der Pionierarten das Baumvolumen übernimmt. Feinlaubige, silbrige oder fiederblättrige Baumarten wie Vogelbeere, Silberweide oder schmalblättrige Ölweide umgeben den Neubau und bieten sommerlichen Wärmeschutz. Eine leicht geschwungene Rampe aus Ortbeton führt von der Wagerenstrasse zum Eingangspodest. Südlich bietet ein kleiner chaussierter Sitzplatz Aufenthalt und frische Luft für die Pausen. Zwischen Eingang und Sitzplatz wachsen vielfältige Heilpflanzen aus der Geburtskunde, die einen warmen Standort bevorzugen. Die Notzufahrt im Südosten besteht aus versickerungsfähigen Rasengittersteinen; Vorzug gilt der Wiederverwendung der Gittersteine des heute bestehenden Parkplatzes. Zwischen Pavillon und Altbau verbindet ein Passerellenweg Geburtspavillon und Wochenbett. Der grosszügige Dachüberstand erfordert einen wohlüberlegten Umgang mit der Entwässerung: ein kiesig-humoser Sickerstreifen, der aus unterschiedlichen Korngrößen - von feinem Kies, über Bollensteinen bis hin zu Findlingen - besteht, nimmt das Regenwasser auf. An den Standort angepasste Pflanzen von wechselfeucht bis trocken-alpin lassen unterschiedliche Habitate auf der Süd- und Nordseite des Pavillons entstehen. Im Inneren des Neubaus wachsen im Atrium, sowohl auf Stauden- als auch auf Gehölzebene, grosslaubige Arten. Der gläserne Freiraum wird zur Vitrine einer texturstarke, sinnlichen Pflanzung.

**Klimaangepasste Siedlungsentwicklung, ökologische Ausgleichsflächen**



OBJEKT	Geburtspavillon, Asylstrasse /Wagerenstrasse, Uster Parzellen Nummer A3694
PLANDATEN	Phase Baueingabe Plannummer 102 Plan A1, 1:200, gez. emb 30.01.2026
GESUCHSTELLENDEN BAUTRÄGERSCHAFT	Stiftung Geburt 3000; Renate Ruckstuhl und Urs Niffeler c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Börgi Pelikanweg 2, 4054 Basel
GRUNDEIGENTÜMERIN	Spital Uster AG Martin Werthmüller und Kim Kuhn Brunnenstrasse 42 Postfach, 8610 Uster
PROJEKTVERFASSENDEN	ARCHITEKTUR Arge Malevez Töngi Elia Malevez Klaus Töngi LANDSCHAFT Atelier für Landschaft Eva Maria Bärlocher Marienbergstrasse 42, 9400 Rorschach info@atelier-landschaft.ch

Rorschach, 30.01.2026  
Eva Maria Bärlocher  
Atelier für Landschaft  
Eva Maria Bärlocher

# Geburtspavillon Uster Neubau

Wagerenstrasse  
8610 Uster

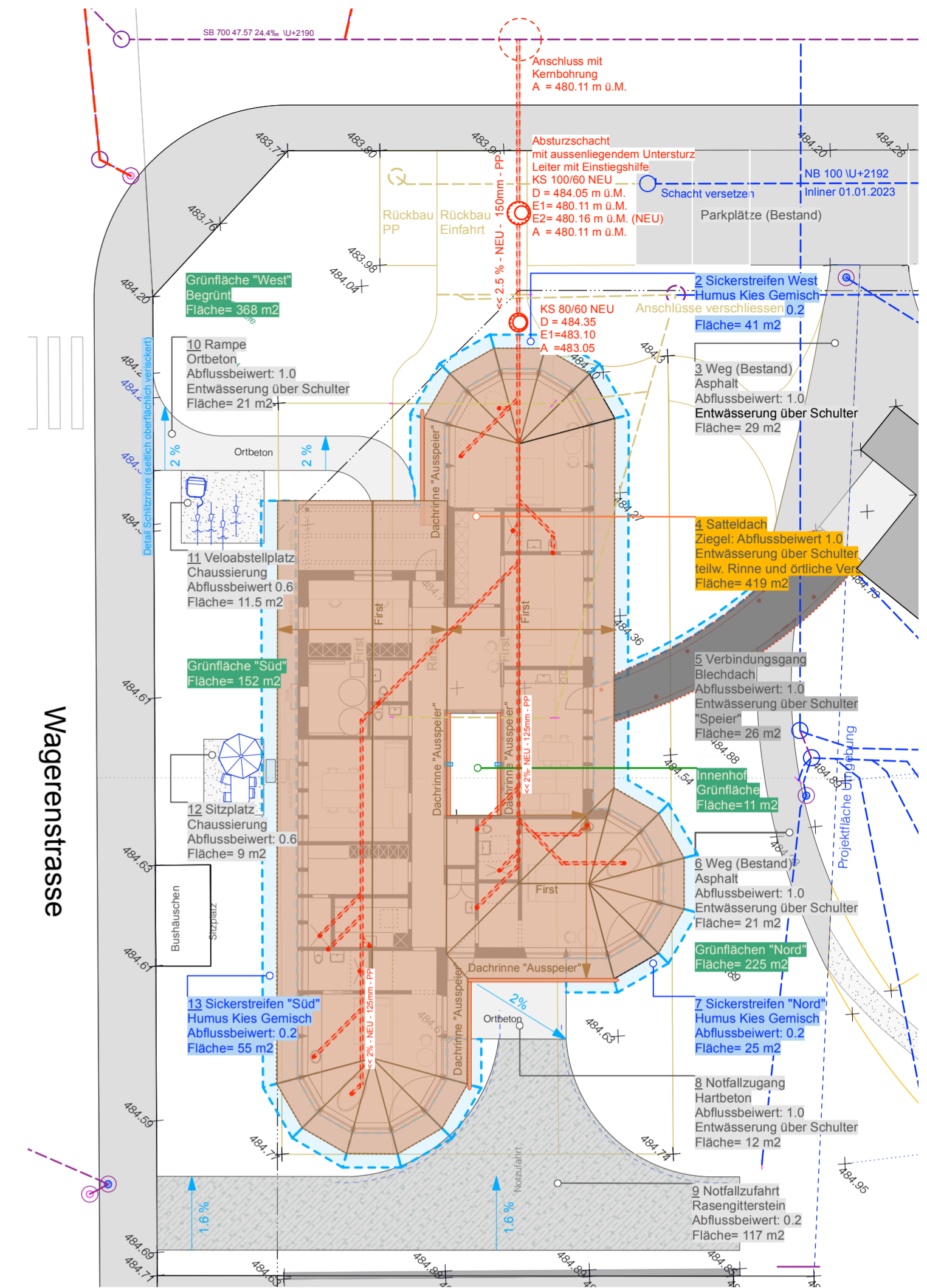
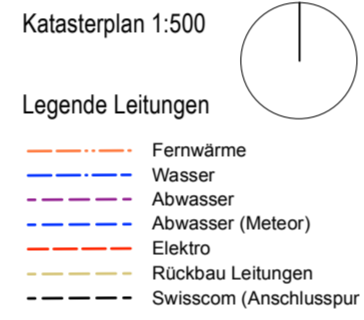
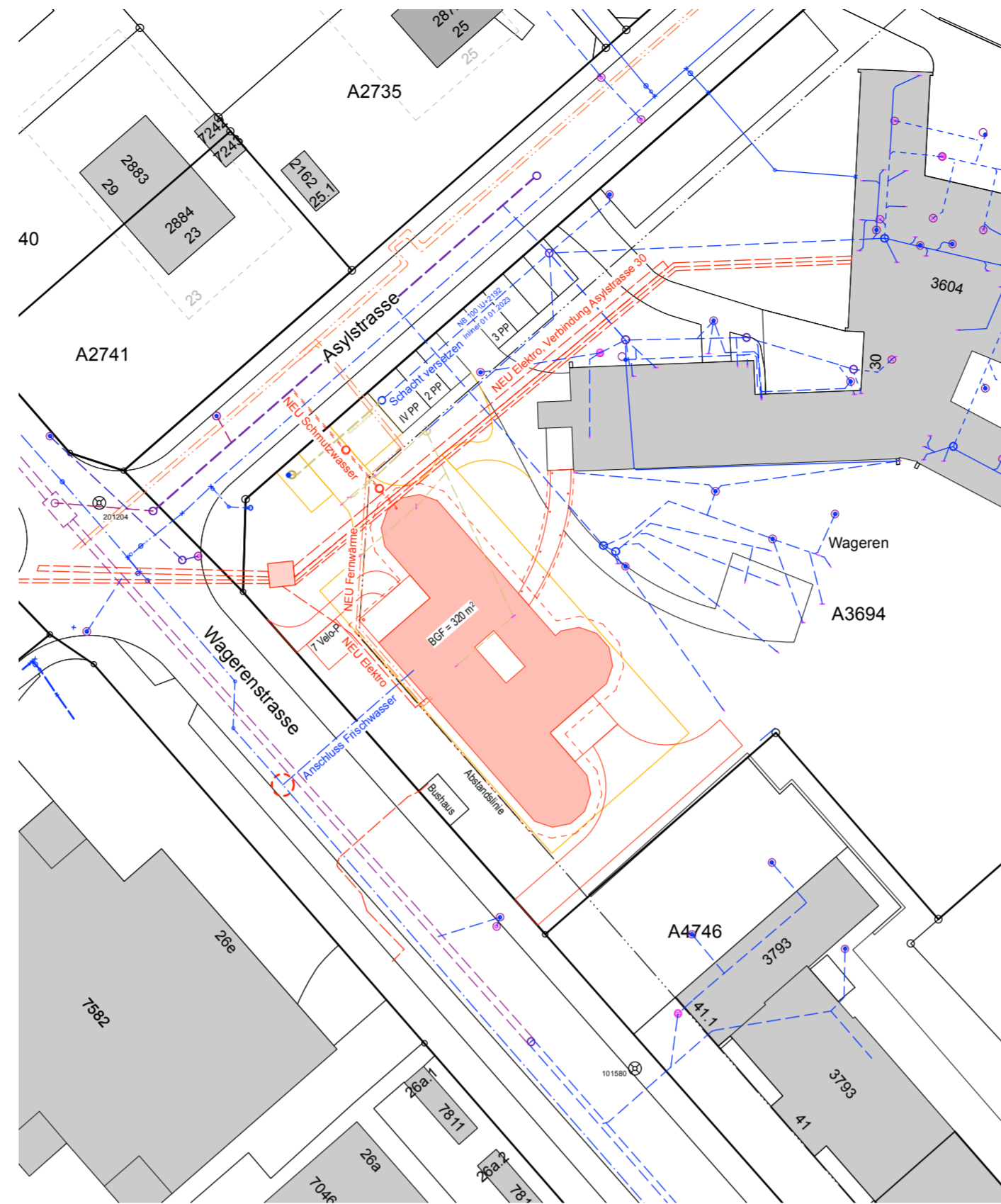
## Baugesuch Liegenschaftsentwässerung-Werkleitungen

M 1:200/ 500

Plan-Nr.	103
Grösse	630 x 594 mm
Verfasserin	em/kt
Datum	30.1.2026



Grundeigentümerin	Spital Uster AG Martin Werthmüller und Kim Kuhn Brunnenstrasse 42 Postfach 8610 Uster
Bauträgerschaft	Stiftung Geburt 3000 Renate Ruckstuhl und Urs Niffeler c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi Pelikanweg 2 4054 Basel
Projektverfassung	Arge Töngli Malevez Gibraltarstrasse 8 6003 Luzern mail@eliamalevez.ch, 078 717 22 71 mail@klaustoenigi.ch, 079 261 94 23



Entwässerungskonzept 1:200

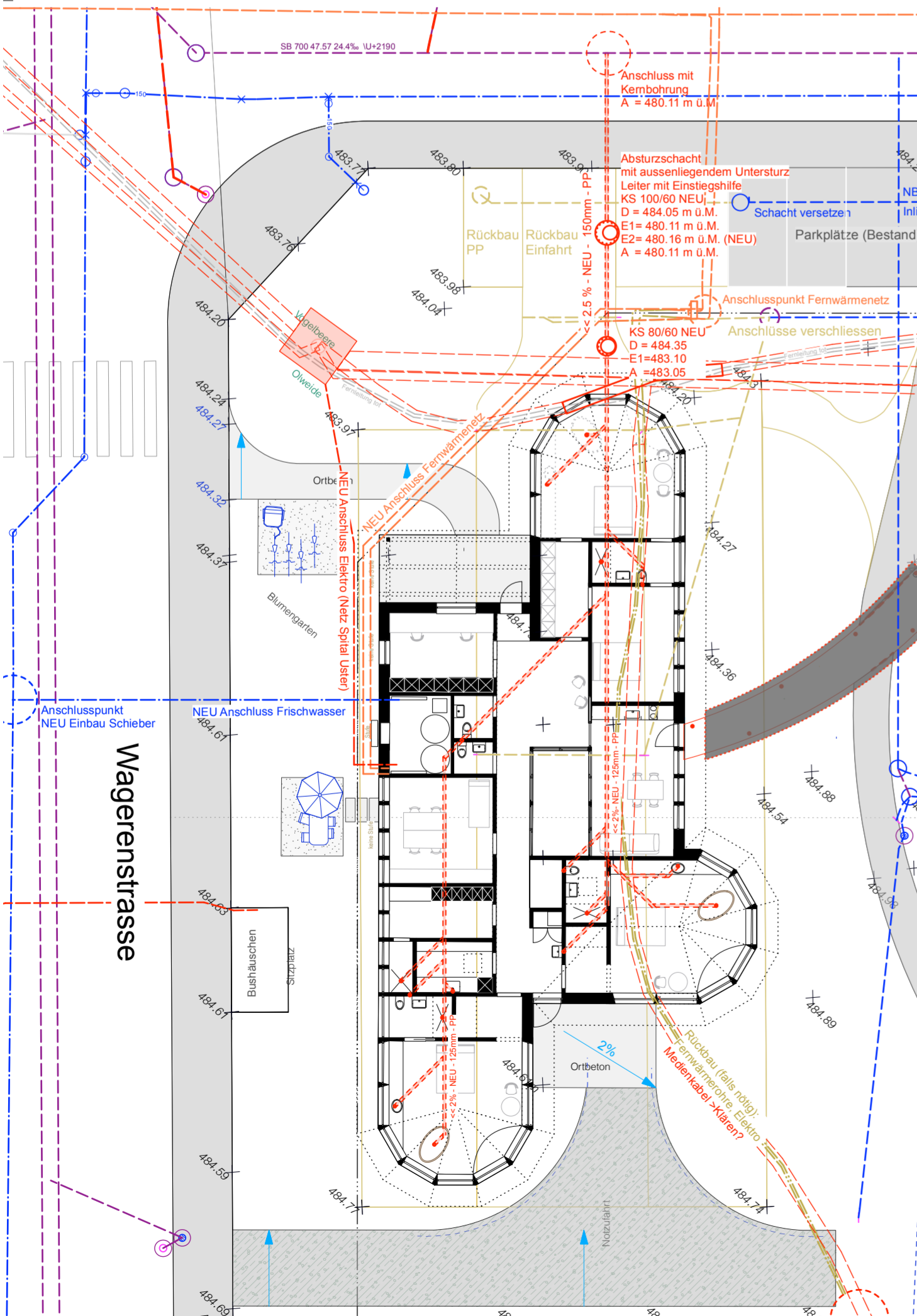
### Entwässerung und Sitzplätze



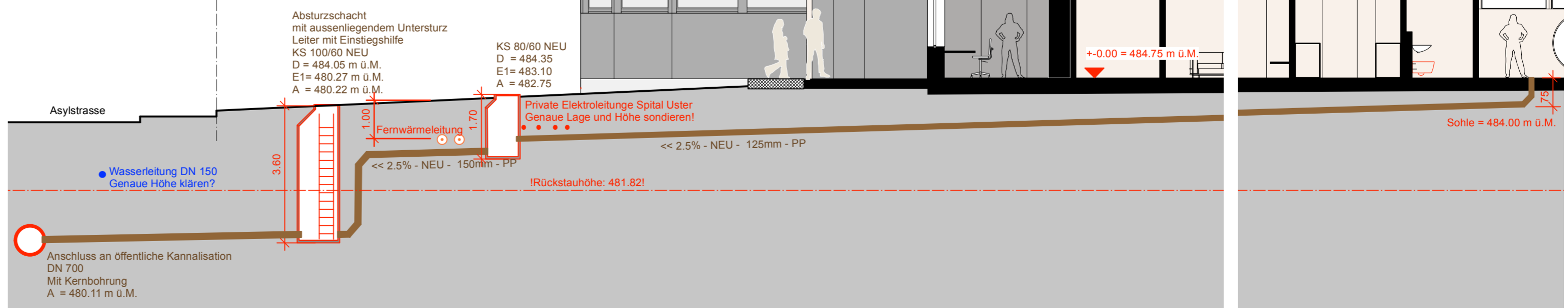
**Konzept**  
Die Dachentwässerung erfolgt in einen **kiesig-humosen Streifen**, der aus unterschiedliche Korngrößen von feinem Kies zu Bollensteinen bis hin zu Findlingen besteht. An den Standort angepasste Pflanzen von **wechselfeucht bis trocken-alpin** lassen unterschiedlich Habitate entstehen.



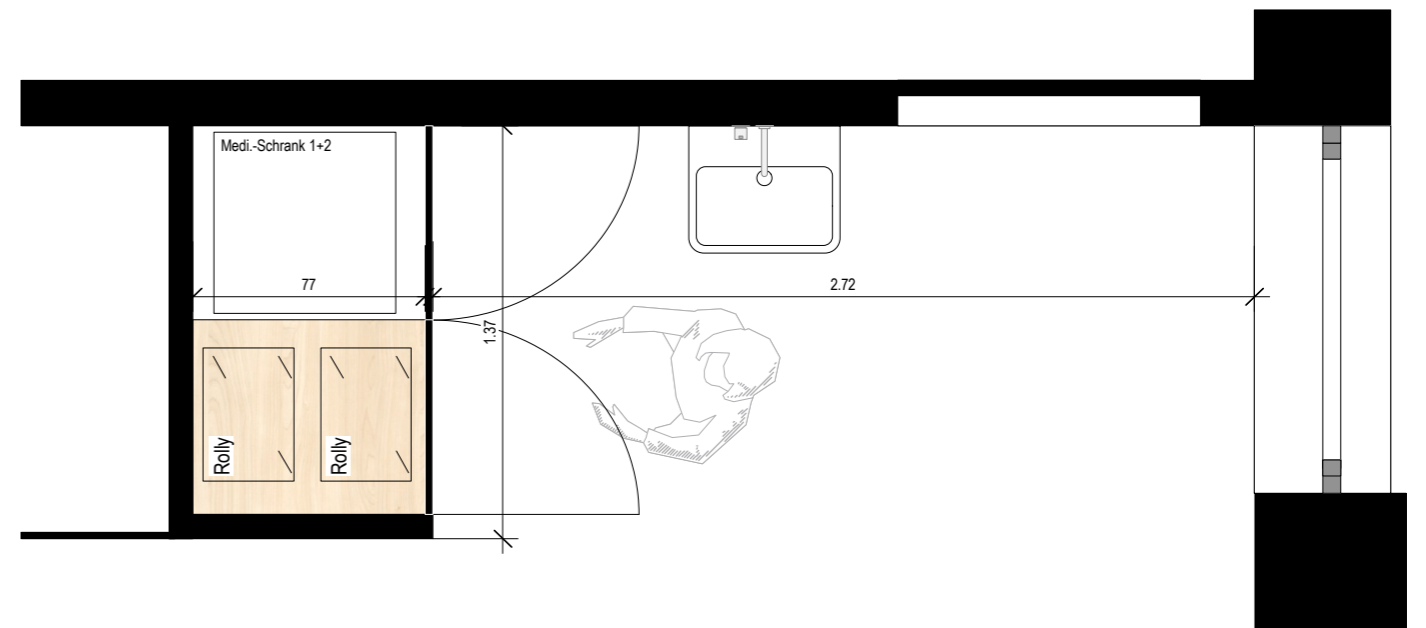
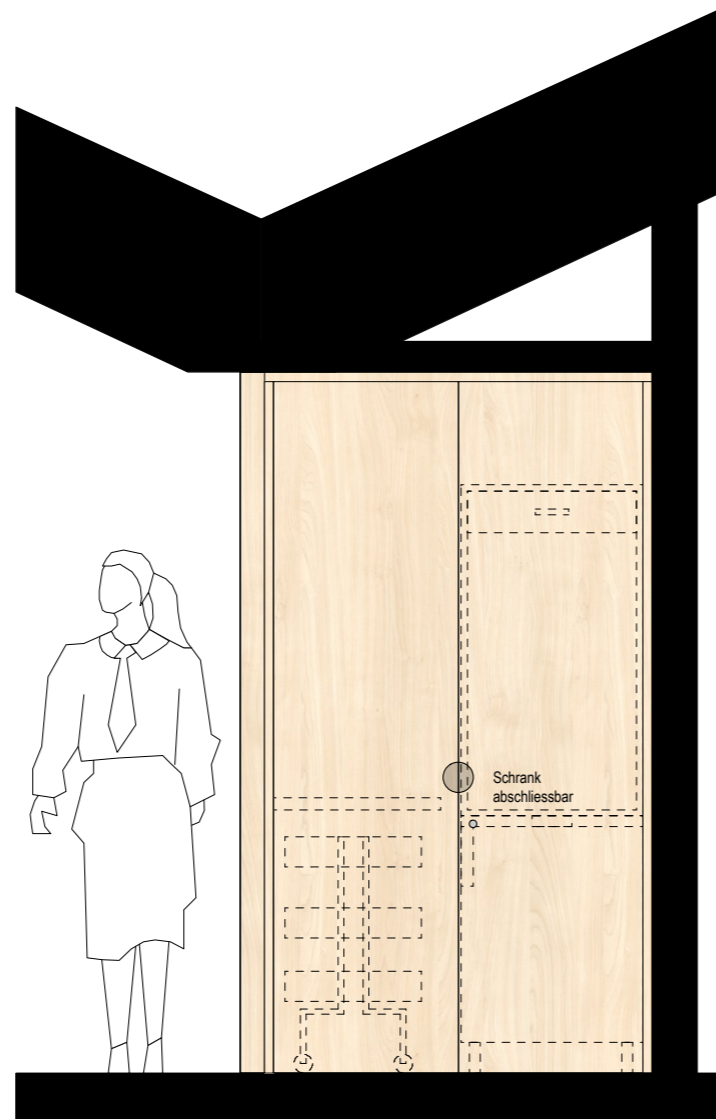
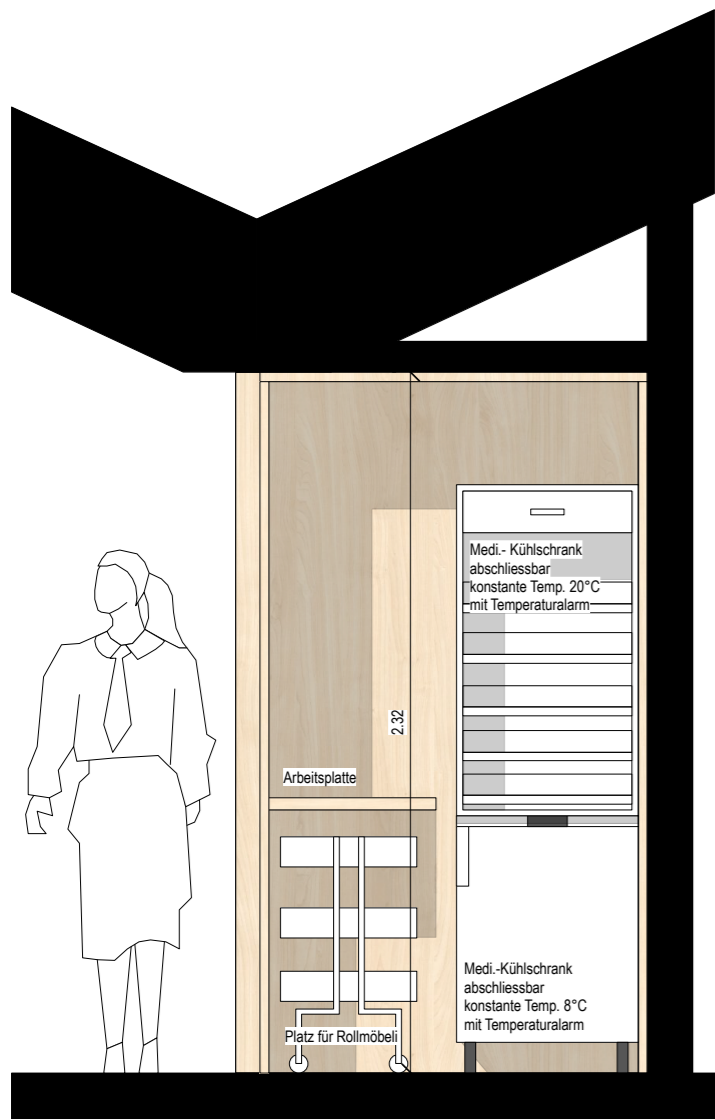
Konzeptskizze Dachentwässerung



Werkleitungen 1:200



Werkleitungen Längsschnitt 1:200



Geburtspavillon Uster  
Neubau

Wagerenstrasse  
Uster

Bauprojekt  
Medischrank

M 1:25

Plan-Nr.	307
Grösse	A3
Verfasserin	em/ kt
Datum	30.1.2026

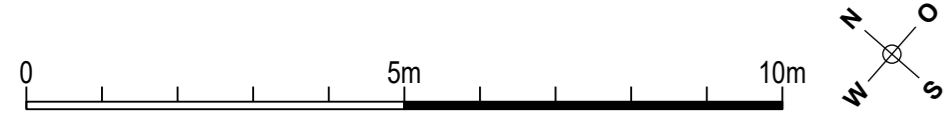
Bauträger:	Stiftung Geburt 3000, Renate Ruckstuhl
Betreiberin:	Geburtshaus Zürcher Oberland
Projektleiter Holzbau:	Küng Holzbau AG, Chilcherlistrasse 4, 6055 Alpnach Dorf, direkt +41 41 672 76 83, uva@kueng-holz.ch
Architektur:	Arge Töngi Malevez, Gibraltarstrasse 8, 6003 Luzern, mail@eliamalevez.ch, T 078 717 22 71 und mail@klaustoengi.ch 079 261 94 23
Beton Ingenieur:	

**Brandschutzplan**

Plan-Nr.: BS-01  
 Phase: Bauangebots  
 Planformat: A0  
 Massstab: 1:100 | 1:500  
 Datum: 22.01.2026  
 Del. Rev. Index: A.22.01.2026  
 Bauzeichnung: MW  
 Projekt-Nr.: BS\_25\_08

Legende:  
 Feuereiwiderstand EI 30  
 Baustoff RF1  
 Fluchtweglänge in m  
 Notausgangverschluss gem. SN EN 179 + lichte Türbreite min. 90cm  
 Notausgang (Rettungsz. nachleuchtend)  
 Hauptzugang Feuerwehr  
 Stollfächer FV  
 FEU Feuerwehrrufahrt  
 Brandschutzabstand  
 Handfeuerlöscher  
 Überflurhydrant  
 Wechseleichter PV-Anlage  
 Solarfeld (PV-Generatoren)

QS-Verantwortlicher BS: Matthias Meiser



**Gebäudeeinstufung**  
 Beim geplanten Objekt handelt es sich um ein Gebäude geringer Höhe mit Nutzung Gewerbe => Vorüberlegung bei Herr Markus Bosenhardt (Stadt Uster Abteilung Bau) Mail vom 29.07.2025

**1. Gebäudeeinstufung / Brandschrittstufung / Nutzung**  
 Gebäudehöhenkategorie: Gebäude geringer Höhe  
 Konzept: bauliches Brandschutzkonzept  
 Nutzung: Gewerbe

**Feuereiwiderstand**

Tragwerk	Gesch.-decken	Wände	Brandstichschl.
R 00	EI 00	EI 30	

**2. Qualitätssicherung gemäss Lignum QSS im Holzbau**  
 - Nutzungsbezogene QSS Stufe: => QSS 1  
 - Für Tragwerke oder brandschrittstufende Bauteile mit brennbaren Bauprodukten oder mit Kapselung => QSS 1  
 - Bei QSS 1 übernimmt in der Regel der Gesamtleiter die Aufgaben des QS-Verantwortlichen Brandschutz.

**3. Brandschutzabstände**  
 Die Gebäudeabstände sind allseitig eingehalten.

**4. Bildung von Brandschritten**  
 - Technikraum: Räume mit haustechnischen Anlagen sind in Brandschritte abzusondern.  
 - Die restlichen Räumen dienen der selben Nutzung und sind somit nicht in verschiedene Brandschritte zu trennen.

**5. Feuereiwiderstand von Tragwerken und Brandschritten**  
 - Bei eingeschossigen Bauten über Terrain werden keine Anforderungen an den Feuereiwiderstand von Tragwerken gestellt.  
 - Der Feuereiwiderstand brandschrittstufender Bauteile beträgt mind. 30 Minuten (EI30).

**6. Flucht- und Rettungswege**  
 - Die Flucht- und Rettungswege sind von maximal 35m sind eingehalten.  
 - Die lichte Durchgangsbreite von Türen hat mindestens 0.9m zu betragen.  
 - Notausgänge sind gemäss SN EN 179 auszuführen um eine Flucht jederzeit zu gewährleisten.

**7. Kennzeichnung von Fluchtwegen**  
 - Ausgänge und Fluchtwegen sind mit Rettungszeichen zu kennzeichnen.  
 - Unbeobachtete und nicht hinterleuchtete Rettungszeichen sind nachleuchtend auszuführen.

**8. Installationsschächte / Steigzonen**  
 - Leitungen innerhalb der Nutzungseinheit können offen geführt werden, sonst sind nur die Durchdringungen in den Technikraum feuerwiderstandsfähig zu verschliessen.

**9. Feuerlöscher**  
 - In Gewerbebauten sind Handfeuerlöscher vorgeschrieben.  
 - Richtwert: 1 Handfeuerlöscher pro 600m<sup>2</sup> Grundfläche  
 - Feuerlöscher müssen regelmässig kontrolliert und gewartet werden.

**10. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen**  
 Bei Gewerbebauten unter einer Fläche von 2400m<sup>2</sup> werden keine Rauch- und Wärmeabzugsanlagen gefordert.

**11. Aussenwandbekleidung**  
 - Die Aussenwandbekleidung wird aus Baustoffen RF1 erstellt. Gemäss BSR 14-15 werden bei Gebäuden geringer Höhe keine weiteren Anforderungen an die Aussenwandbekleidung gestellt.

**12. Lufttechnische Anlagen**  
 - Lüftungsleitungen sind mindestens aus Baustoffen der RF3 auszuführen.

**Dampfabfuge Küche**  
 Abfuhrleitungen von Küchenabfuhrhauben sind aus Baustoffen der RF1 auszuführen. Wird die Abfuhr über Küchenabfuhrhauben dem Wärmegewinnungsaggregat zurückgeführt, ist unmittelbar nach der Küchenabfuhrhaube eine VKF anerkannte, geeignete Absperrvorrichtung einzubauen.

**13. Blitzschutz**  
 Ein Blitzschutzsystem ist nicht vorgeschrieben, auch nicht bei eine Installation einer PV-Anlage.

**14. Wärmetechnische Anlagen**  
 - Die Beheizung des Gebäudes erfolgt mittels Fernwärme vom Leitungszweig des Bezirks.

**15. Bedachungen**  
 Die oberste Schicht von Bedachungen ist RF1 auszuführen.

**16. Photovoltaik-Anlagen**  
 Für die Planung und Errichtung von PV-Anlagen sind das VKF- Brandschutzmerkblatt «Solaranlagen» sowie das Stand-der-Technik-Papier «Solaranlagen» von Swissolar zu beachten.  
 Die elektrische Energiegewinnung sowie die Installationen sind gemäss den geltenden Vorschriften der Niederspannungsinstallationsnorm NIN und den Weisungen des Eidgenössischen Starkstrominspektorats ESTI auszuführen.

**Photovoltaik (Solaranlage)** Gebäude mit einer Solaranlage sind für die Feuereiwiderstandskategorie zu kennzeichnen und entsprechende Einsatzunterlagen sind zu erstellen. Die Unterlagen müssen über die Leitungsführung, den Standort des Wechseleichters, die Abschaltvorrichtung, den Strömung usw. Aufschluss geben. Die PV-Anlage ist nach dem VKF-Merkblatt „2001-15 Solaranlagen“ und dem Swissolar „Stand-der-Technik-Papier Nr. 2200011“ zu erstellen.

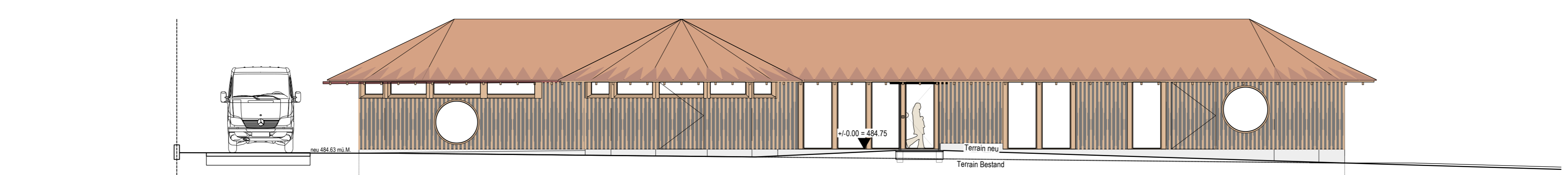
**Der Wechseleichter wird im Technikraum platziert. Montage auf RF1 mind. BSP 30-RF1**

**17. Batterien als Hausspeicher**  
 Hilfestellung für den sicheren Einbau von Li-Io-Batterien bietet das VKF-BSM «Lithium-Ionen-Batterien» sowie das Stand-der-Technik-Papier «Solaranlagen» von Swissolar.  
 Zu beachten sind zwingend die Herstellerangaben!  
 Allgemeine Massnahmen: Montage auf nichtbrennbare Wände (oder brennbare Wände verkleidet mit BSP 30-RF1 dauerwärmeständig), Abstand zu brennbaren Materialien (ca. 2.5 m).

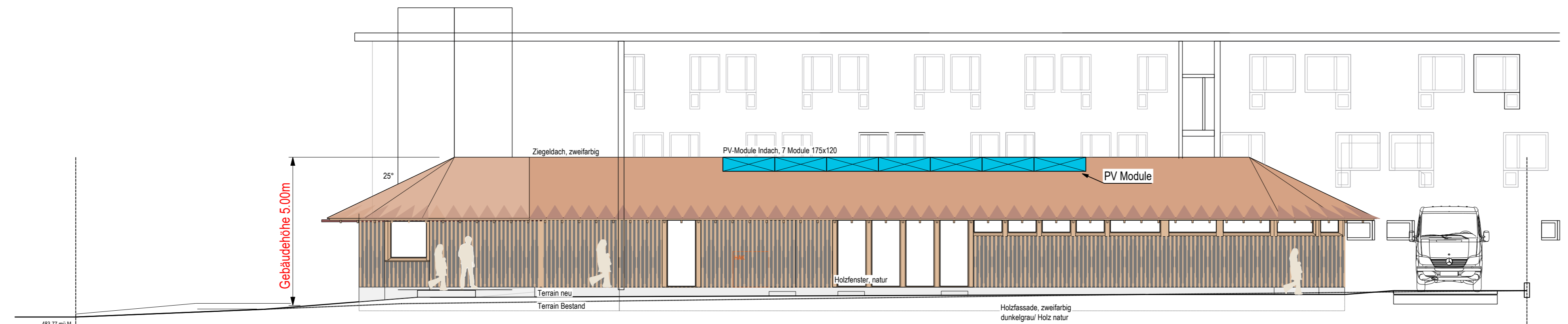
**Speicher bis 15 kWh:** Montage in geeigneten, vorzugsweise brandschrittstufenden Räumen. Dazu zählen typischerweise Elektroräume, Keller, Einstellräume für Motorfahrzeuge oder Dachböden. Der empfohlene Feuereiwiderstand beträgt EI 30.

**Speicher bis 100 kWh:** Aufstellen der Speicher in einem separaten Brandschritt mit mindestens Feuereiwiderstand EI 60.  
 Aktuell ist noch kein Speicher geplant.

**18. Feuerwehrrufahrt**  
 - Die Feuerwehrrufahrt und deren Bewegungs- und Stellfläche ist gewährleistet.  
 - Die Schlauchlänge vom Löschfahrzeug bis zum Gebäudeeingang beträgt ca. 37m.



Nordfassade



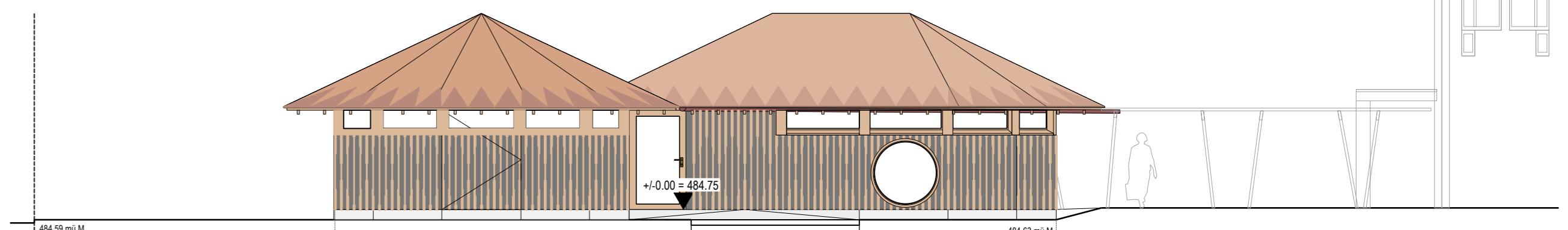
Südfassade



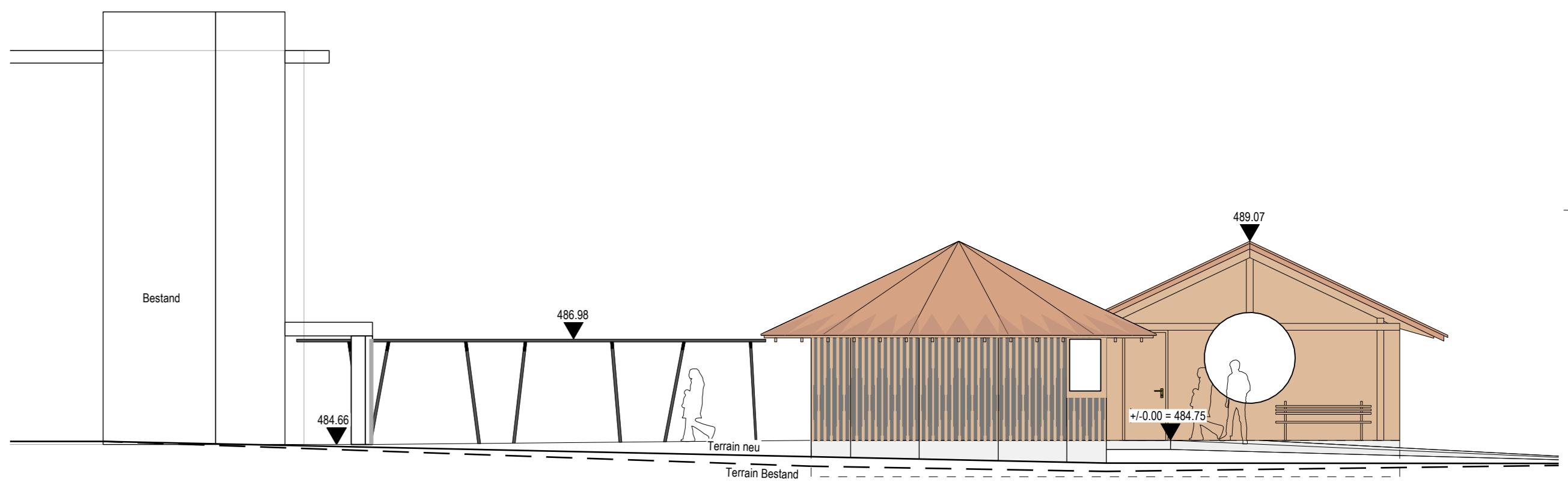
Längsschnitt durch den Haupteingang



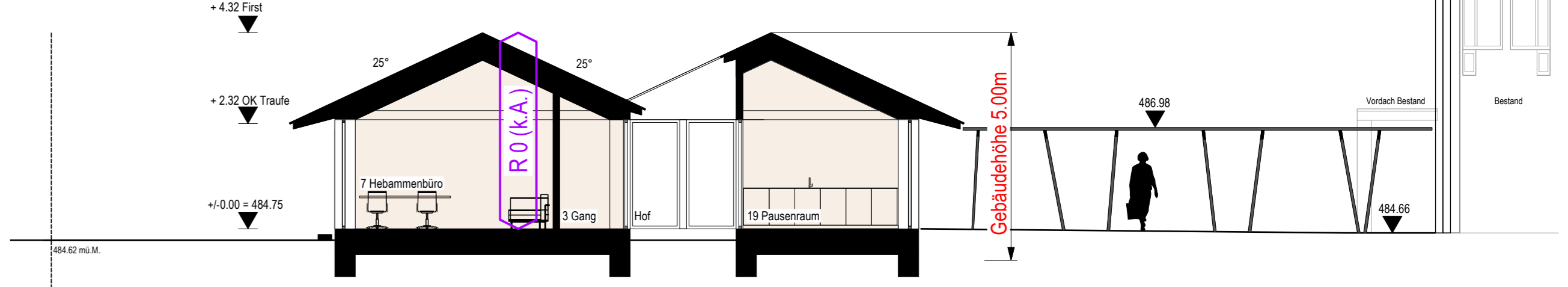
Erdgeschoss



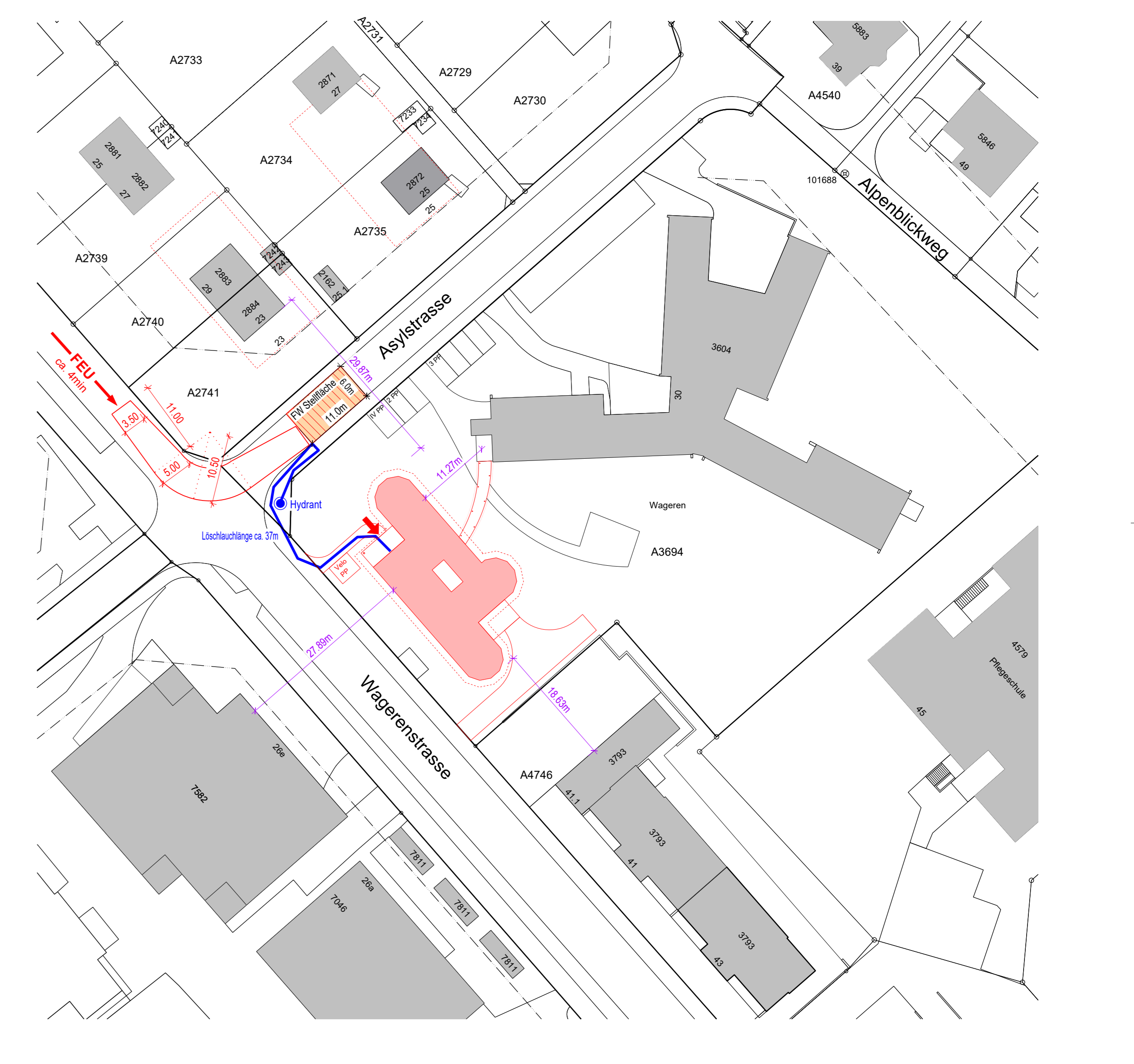
Ostfassade



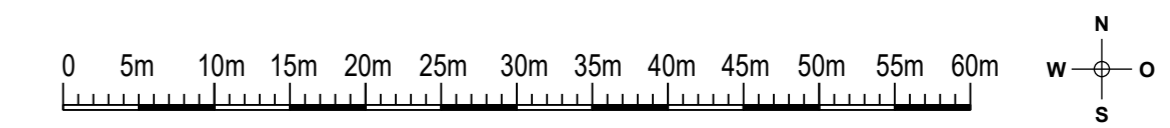
Westfassade



Querschnitt durch den Innenhof



Situation 1:500



# Gebäude- und Wohnungserhebung

Dieses Zusatzformular ist für jedes Bauprojekt auszufüllen, bei dem Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt werden. Es ist jeweils die Art der Arbeit anzukreuzen (Abbruch, Neubau oder Umbau/Nutzungsänderung). Bei **Ersatzneubauten** können die Angaben zum Abbruchgebäude und zum Neubau auf einem Formular gemeldet werden. Ansonsten ist **pro betroffenes Gebäude ein separates Formular** auszufüllen.

Wird von der Gemeinde ausgefüllt:  
**Baugesuch-Nr. Gemeinde**

**Abbruch** (Die Wohnungsliste ist für Abbruchgebäude nicht auszufüllen)

Adresse(n)  Kataster-Nr(n)   
 PLZ/Ort  Gebäudevers.-Nr.

**Neubau** (Die Wohnungsliste ist für Neubauten mit Wohnnutzung immer auszufüllen)

**Umbau/Nutzungsänderung** (Die Wohnungsliste ist nur bei Veränderungen durch das Bauvorhaben auszufüllen.)

keine Änderung an Gebäudeangaben durch Umbau  
 keine Änderung an Wohnungsangaben durch Umbau

Adresse(n)  Wagerenstrasse Kataster-Nr(n)  A3694  
 PLZ/Ort  8610 Uster Gebäudevers.-Nr.

Anzahl Geschosse<sup>d</sup>  1  
 Anzahl Wohnungen  0  
 separate Wohnräume  0

Nur bei Umbauten anzugeben:  
 Anz. Whg. vor Umbau   
 Anz. Whg. nach Umbau

30.03.2016

**Erläuterungen**

**d ANZAHL GESCHOSSE**  
 Inkl. Parterre, Dach-/Untergeschosse nur mitzählen, wenn sie teilweise für Wohnzwecke vorgesehen sind. Kellergeschoss nicht mitzählen.

**e SEPARATE WOHNÄRÄUME**  
 Anzahl bewohnbare Einzelzimmer ohne Kocheinrichtung, die nicht zu einer Wohnung gehören (insbesondere Mansarden in Mehrfamilienhäusern).

**f STOCKWERK / MAISONETTE**  
 Massgebend für die Bestimmung des Erdgeschosses ist der offizielle Haupteingang mit Hausnummer. Für Einfamilienhäuser ist immer Stockwerk „P“ einzutragen.  
 P Parterre  
 1, 2, 3, ... 1., 2., 3. Stock usw.  
 U1, U2, ... 1., 2. Untergeschoss usw.  
 Falls die Wohnung mehrere Geschosse umfasst, ist das Kästchen «Maisonette» anzukreuzen.

**Wohnungsliste** Situation nach Abschluss der Bauarbeiten angeben. Auch Einfamilienhäuser sind einzutragen.

aWN <sup>k</sup> (nur bei Mehrfamilienhäusern)	Physisch <sup>k</sup>	Stockwerk <sup>f</sup>	Maisonette <sup>f</sup>	Eingangsadresse (nur relevant für Gebäude mit mehreren Eingängen)	Anzahlzimmer <sup>g</sup>	Wohnungsfläche <sup>h</sup>	Küchenart <sup>i</sup>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>			

# Gebäude- und Wohnungserhebung

## Wann ist das Formular auszufüllen?

Das Formular ist vom Gesuchsteller jedem Neubau-, Umbau- oder Abbruchgesuch beizulegen, das sich auf Bauten mit Wohnnutzung bezieht. Die Angaben dienen der Gemeinde zur Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsregisters (vgl. Kasten unten) und zur Vergabe der amtlichen Wohnungsnummern.

## Grundregeln für die Einträge

**Zahlencodes verwenden.** Das Formular ist so aufgebaut, dass auf kleinem Raum mit wenig Schreibaufwand viele Angaben gemacht werden können. Die zu verwendenden Zahlencodes repräsentieren Angaben, die im Kasten «Erläuterungen» (vgl. Vorderseite rechts) beschrieben werden.

**Was ist ein Gebäude?** Bei Doppel- und Reihenhäusern zählt jeder Gebäudeteil als selbständiges Gebäude, wenn ein eigener Eingang von aussen und eine Trennmauer zwischen den Gebäudeteilen bestehen (sog. Brandmauerkriterium). Demzufolge ist jede Hauseinheit einzeln zu melden. Falls für eine Hauseinheit mehrere Eingänge bestehen, so ist für jede Wohnung der Einheit die dazugehörige Eingangsadresse zu vermerken.

Terrassenhäuser gelten in der Regel als Mehrfamilienhaus, wobei häufig jede Wohnung über einen eigenen Eingang zugänglich ist. Auch in diesem Fall ist pro Wohnung die Eingangsadresse einzutragen.

**Auch Einfamilienhäuser sind Wohnungen.** Einfamilienhäuser sind im GWR als Gebäude ohne Zusatznutzung mit genau einer Wohnung definiert. Dementsprechend sind für Einfamilienhäuser die gebäudebezogenen Angaben (Adresse, Anzahl Geschosse, Heizungsart usw.) und in der Wohnungsliste die wohnungsbezogenen Angaben (Stockwerk „P“, Zimmerzahl, Wohnfläche, Küchenart) einzutragen. Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnungen gelten im GWR als Mehrfamilienhäuser.

## Umbauvorhaben

Das Formular Gebäude- und Wohnungserhebung ist auch bei Umbauvorhaben einzureichen. Kommt es zu keinen Änderungen an den aufgeführten Gebäude- und Wohnungsangaben durch den Umbau, bspw. bei einer Fassadensanierung oder dem Anbau eines unbeheizten Wintergartens, so soll das Kästchen „keine Änderung an Gebäudeangaben durch Umbau“ und das Kästchen „keine Änderung an Wohnungsangaben durch Umbau“ angekreuzt werden. In diesem Fall müssen lediglich Adresse, Gebäudeversicherungs- und Kataster-Nr. eingetragen werden.

Wenn sich nur gebäudebezogene Angaben verändern, muss der obere Abschnitt ausgefüllt und das Kästchen „keine Änderung an Wohnungsangaben durch Umbau“ angekreuzt werden. Die Wohnungsliste muss also nur ausgefüllt werden, wenn sich Wohnungsangaben ändern, z.B. beim Einbau oder der Zusammenlegung von Wohnungen oder bei einer Erweiterung durch Ausbau des Dachgeschosses. Dabei muss aus den Angaben in der Wohnungsliste eindeutig hervorgehen, worin der Umbau besteht.

Es empfiehlt sich, bei Umbauvorhaben die Wohnungen des Gebäudes mit Stand nach Umbau vollständig einzutragen. Zusätzlich soll die Anzahl Wohnungen vor Umbau bei den Gebäudeangaben erfasst werden. Beim Einbau einer Wohnung in bspw. ein ehemaliges Ökonomiegebäude soll bei Anzahl Wohnungen vor Umbau „0“ eingetragen werden.

Ein Beispiel für ein ausgefülltes Formular finden Sie in der rechten Spalte. Weitere Auskünfte zur Komplettierung des Formulars erteilt das kommunale Bauamt.

## Eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)

Zur Vereinfachung der Volkszählungen (VZ) hat der Bundesrat im Mai 2000 beschlossen, ein eidgenössisches Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zu schaffen, in welchem die wichtigsten Grunddaten zu den Gebäuden und Wohnungen der Schweiz für statistische und administrative Zwecke erfasst sind.

Mit dem GWR erhält jedes Gebäude und jede Wohnung in der Schweiz eine eigene Registernummer, die auch in das Einwohnerregister der Gemeinde übernommen wird.

Damit das Register aktuell bleibt, müssen alle Neubauten, Umbauten und Abbrüche laufend gemeldet werden.

## Vergabe amtliche Wohnungsnummer (aWN)

Amtliche Wohnungsnummern dienen der eindeutigen Wohnungsidentifikation in Gebäuden mit mehr als einer Wohnung und werden gemäss der Richtlinie zur Wohnungsnummerierung des Bundesamts für Statistik (Februar 2008) vergeben. Der vorderseitige Nummerierungsvorschlag wird durch die Gemeinde geprüft. Wenn die Gemeinde mit dem Vorschlag einverstanden ist, wird dieser nach erfolgter Bezugskontrolle definitiv. Die durch die Gemeinde bestätigten/ korrigierten aWN müssen nicht physisch z.B. an der Wohnungstüre oder dem Klingelschild angebracht werden, sind aber durch den Eigentümer aufzubewahren und an allfällige Vermieter zu übermitteln. Der Vermieter hat die aWN seinerseits neuen Mietern im Mietvertrag und – aus Datenschutzgründen – mittels separatem Wohnungsausweis zuhanden der Einwohnerkontrolle bekannt zu geben. Beim Verkauf einer Stockwerkeigentumswohnung oder eines Gebäudes mit mehr als einer Wohnung sind dem Käufer die Wohnungs- und Mieterangaben sowie die dazugehörigen aWN mitzuteilen.

## Numerierungssystematik (aus BFS-Richtlinie)

**Definition:** Die amtliche Wohnungsnummer setzt sich zusammen aus einer Geschossnummer und einer Wohnungsnummer (siehe Vorderseite).

**Geschossdefinition:** Massgebend für die Bestimmung des Erdgeschosses ist der offizielle Haupteingang mit Hausnummer. Ist dieser nicht eindeutig identifizierbar, so gilt der Eingang, wo die Briefkasten und/oder das Klingeltabelleau angebracht sind, als Haupteingang. Führt der Hauseingang zwischen zwei Wohngeschossen ins Haus, so ist das untere Geschoss als Untergeschoss und das obere als Erdgeschoss zu bezeichnen (sofern gleiche Anzahl oder mehr Treppenstufen abwärts als aufwärts).



**Geschossnummer:** Die Geschosse werden durch eine fortlaufende Zahl (0 – 49) angegeben, wobei im Erdgeschoss die Etagenbezeichnung wegfällt, da keine führende Null geduldet wird. Um bei Untergeschossen keine negativen Zahlen zu verwenden, werden diese Geschosse mit den Zahlen 99 – 90 absteigend nummeriert.

**Wohnungsnummer:** Die Wohnungen werden grundsätzlich durch eine zweistellige Zahl (01 – 99) angegeben. Ausnahme bilden die Wohnungen im Erdgeschoss, die ohne führende Null nummeriert werden. Die Wohnungen werden vom Haupteingang her gesehen, links beginnend, im Uhrzeigersinn nummeriert. Übereinander liegende Wohnungen erhalten also die gleichen Wohnungsnummern. Bei Spezialfällen konsultieren Sie bitte das kommunale Bauamt.

## Beispiel eines korrekt ausgefüllten Formulars

### Gebäude- und Wohnungserhebung

Antrag von der Gemeinde ausgelegt  
Baugesuch-Nr. Gemeinde

---

Dieses Zusatzformular ist für jedes Bauprojekt auszufüllen. Bei den Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt werden. Es ist jeweils die Art der Arbeit anzukreuzen (Abbruch, Neubau oder Umbau/ Nutzungsänderung). Bei Ersatzneubauten können die Angaben zum Abbruchgebäude und zum Neubau auf einem Formular gemacht werden. Ausnahmen ist pro betroffenen Gebäude ein separates Formular auszufüllen.

<input type="checkbox"/> Abbruch (Die Wohnungsliste ist für Abbruchgebäude nicht auszufüllen)	Adresse/Str. 8174-HERZL	Dorfstrasse 75	Kataster-Nr./N. 1595
	PLZ/Ort		Gebäudevers.-Nr. 195
<input checked="" type="checkbox"/> Neubau (Die Wohnungsliste ist für Neubauten mit Wohnnutzung immer auszufüllen)	Adresse/Nr. 8174-HERZL	Dorfstrasse 75a 75b	Kataster-Nr./N. 1596
	PLZ/Ort		Gebäudevers.-Nr. 2155

Umbau/Nutzungsänderung: Die Wohnungsliste ist nur  keine Änderung an Gebäudeangaben durch Umbau  bei Veränderungen durch das Bauvorhaben auszufüllen |  keine Änderung an Wohnungsangaben durch Umbau

Gebäudekategorie <sup>1</sup>	3	Anzahl Geschosse <sup>2</sup>	4	Nur bei Umbauten anzugeben
Heizungsart <sup>3</sup>	0	Anzahl Wohnungen <sup>4</sup>	5	Anz. Wohnungen vor Umbau
Energie <sup>5</sup> +1	V	Anzahl separate Wohnräume <sup>6</sup>	0	Anz. Wohnungen nach Umbau

**Wohnungsliste** Situation nach Abschluss der Bauarbeiten angeben. Auch Einfamilienhäuser sind einzutragen.

St./P. (nur bei Mehrfamilienhäusern)	Rhy. sech <sup>7</sup>	Stoc- werk <sup>8</sup>	Klasso- nette <sup>9</sup>	Eingangsadresse (nur relevant für Gebäude mit mehreren Eingängen)	Anzahl Zimmer <sup>10</sup>	Wohnungs- fläche <sup>11</sup>	Küchen- art <sup>12</sup>
1	<input type="checkbox"/>	P	<input type="checkbox"/>	Dorfstrasse 75a	4	42	1
2	<input type="checkbox"/>	P	<input type="checkbox"/>	Dorfstrasse 75b	1	90	1
101	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	Dorfstrasse 75a	2	42	1
102	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	Dorfstrasse 75b	1	90	1
201	<input type="checkbox"/>	2	<input checked="" type="checkbox"/>	Dorfstrasse 75a	6	90	1

**Erläuterungen**

**a GEBÄUDEKATEGORIE**

- 1 Einfamilienhaus (in ständiger Anwesenheit)
- 2 Mehrfamilienhaus ohne Heizungsanlage
- 3 Mehrfamilienhaus ohne Heizungsanlage
- 4 Gebäude mit Heizungsanlage aber nicht mit Heizkörpern (z.B. Holzheizung)
- 5 B. Untergeschoss mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 6 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 7 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 8 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 9 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 10 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 11 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung
- 12 Gebäude mit Bsp. landwirtschaftliche Nutzung

**b HEIZUNGSART**

- 0 keine Heizung
- 1 Einzelrohrheizung
- 2 Einzelrohrheizung
- 3 Einzelrohrheizung
- 4 Einzelrohrheizung
- 5 Einzelrohrheizung
- 6 Einzelrohrheizung
- 7 Einzelrohrheizung
- 8 Einzelrohrheizung
- 9 Einzelrohrheizung

**c ENERGIE**

- 1 Holz
- 2 Holz
- 3 Holz
- 4 Holz
- 5 Holz
- 6 Holz
- 7 Holz
- 8 Holz
- 9 Holz

**d ANZAHL GESCHOSSE**

- 1 Erdgeschoss
- 2 Erdgeschoss
- 3 Erdgeschoss
- 4 Erdgeschoss
- 5 Erdgeschoss
- 6 Erdgeschoss
- 7 Erdgeschoss
- 8 Erdgeschoss
- 9 Erdgeschoss

**e SEPARATE WOHNRAUME**







# Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle

Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,  
invasive, gebietsfremde Pflanzen



Kanton Zürich  
**Baudirektion**  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
2/2, Stand März 2021

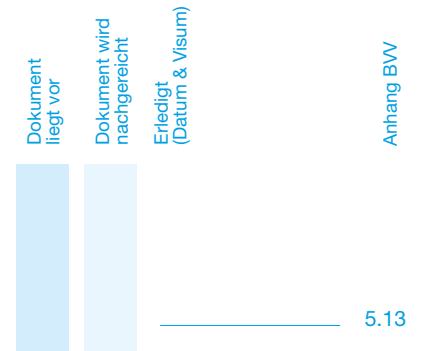
## E. Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung

### E1 Für Bauvorhaben in einem Gebiet\* mit Pflicht zum Bahntransport:

#### Es fallen mehr als 25 000 m<sup>3</sup> fest Aushub an.

\* Bezirke: Affoltern, Dietikon, Hinwil, Horgen, Meilen, Pfäffikon, Uster, Winterthur und Zürich sowie Gemeinden: Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Regensdorf, Rümlang und Wallisellen.

→ Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung – Nachweis der Aushubmenge»



**Die Bauherrschaft bestätigt die Richtigkeit der Angaben im vorliegenden Zusatzformular.**

**Die Bauherrschaft sorgt dafür, dass alle Bauabfälle gegenüber Abnehmern immer und ausreichend deklariert werden und so einer gesetzeskonformen Verwertung oder Ablagerung zugeführt werden können.**

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

---



## ABWASSERGESUCH

### 1. Beteiligte

#### Gesuchsteller/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	
Rechnungsadresse Falls nicht identisch			

#### Projektverfasser/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

#### Grundeigentümer/in

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

#### Bevollmächtigte Vertretung (optional)

Ich/Wir ( Gesuchsteller/in  Grundeigentümer/in) ermächtige(n) hiermit:

Name(n)			
Strasse / Nr.		Telefon	
PLZ / Ort		E-Mail	

als meine/unsere Vertretung in allen Belangen des gewässerschutzrechtlichen Verfahrens gegenüber der Stadt Uster bzw. dem Kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) aufzutreten und demzufolge in meinem/ unserem Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

### 2. Standort

Baugesuch Nr.				(optional)
Strasse / Nr.		Assek. Nr.		
PLZ / Ort		Kat. Nr.		
Anzahl Wohnungen		Anzahl Garagen- plätze PW	Grösse Vor-/ Waschplatz	m <sup>2</sup>



### 3. Art der Beseitigung

		<i>Erfordert Bewilligung durch AWEL</i>
Entwässerung	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Gewässerschutz zonen S1 + S2
Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> Anschluss an Kanalisation	<input type="checkbox"/> Einleiten in geschlossene Grube
Platzwasser	<input type="checkbox"/> Anschluss an Kanalisation <input type="checkbox"/> Versickerung oberflächlich	<input type="checkbox"/> Einleiten in Gewässer mit Rohrdurchmesser über 200 mm
Dachwasser	<input type="checkbox"/> Anschluss an Kanalisation <input type="checkbox"/> Versickerung oberflächlich <input type="checkbox"/> Einleiten in Versickerungsanlage <input type="checkbox"/> Einleiten in Gewässer mit Rohrdurchmesser bis 200 mm	<input type="checkbox"/> Einleiten in Gewässer mit Rohrdurchmesser über 200 mm <input type="checkbox"/> Versickerungsanlagen ausserhalb Bauzonen sowie bei Industrie- und Gewerbebauten

### 4. Besondere Abwasser

Werden wassergefährdende Flüssigkeiten verwendet/abgeleitet?	<input type="checkbox"/> Ja → Welche: <input type="checkbox"/> Nein	
Werden insbesondere folgende Stoffe verwendet/abgeleitet?	Bromid:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Nitrosamin-Vorläufersubstanzen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Chrom III:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wie werden sie vorbehandelt bzw. beseitigt?		
Wird Abwasser eines der folgenden Betriebe / Industrien abgeleitet:	<input type="checkbox"/> Ja → Welche:	<input type="checkbox"/> Hallen- / Freibad <input type="checkbox"/> Gerberei <input type="checkbox"/> Lebensmittelindustrie <input type="checkbox"/> Papierindustrie <input type="checkbox"/> Stahlindustrie <input type="checkbox"/> Chemische Industrie <input type="checkbox"/> Kehrlichtverbrennungsanlage <input type="checkbox"/> Sonderabfallverbrennungsanlage <input type="checkbox"/> Reaktor- und Feststoff-Deponie
	<input type="checkbox"/> Nein	



## 5. Durchleitungsrecht

Durchleitungsrecht	Für die Beanspruchung von Drittgrundstücken ist das schriftliche Einverständnis des Grundeigentümers beizulegen.
--------------------	--

## 6. Unterschrift(en)

Ort / Datum	
-------------	--

Gesuchsteller/in	
------------------	--

Ort / Datum	
-------------	--

Projektverfasser/in	
---------------------	--

Ort / Datum	
-------------	--

Grundeigentümer/in	
--------------------	--

## 7. Beilagen

- Leitungskatasterplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Gebäude (rot schraffiert) im Mst. 1:500 und mit eingezeichneten Grundstücksanschlussleitungen (braun und blau) bis zur öffentlichen Kanalisation
- Gebäudegrundrissplan im Mst. 1:100 oder 1:50 mit den Grundleitungen bis zur öffentlichen Kanalisation
- Längsschnittplan im Mst. 1:100 oder 1:50 im Bereich der Grundstücksanschlussleitungen bis zum Anschluss an die bestehende Kanalisation
- Übersichts- oder Umgebungsplan mit Flächen- und Materialangaben (inkl. Nutzung)
- Grundriss-, Schnittplan und Berechnung von speziellen Abwasseranlagen im Mst. 1:20 (Pumpenschacht, Ölabscheider, Versickerungsanlage etc.)
- Berechnungen der Abwasserabflusswerte, wenn nicht im Gebäudegrundrissplan integriert
- Dachaufsicht mit Angaben der Dachkonstruktion
- Resultate Versickerungsversuch/Hydrogeologisches Gutachten
- Kanalfernsehaufnahmen mit Untersuchungsprotokolle inkl. Situationsplan im Mst. 1:100 bis 1:250 (Datenträger DVD im mpg-Format)



---

Durchleitungsrecht

---

---

---

---

**Gesuchsformular 1-fach und Plansätze 5-fach**

---



Kanton Zürich  
Baudirektion



# Gesuch zur Versickerung von Regenwasser

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Gewässerschutz

## Stadt/Gemeinde

## Baugesuchsummer Gemeinde

Das Gesuch ist mit den erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.  
Für die Städte Winterthur und Zürich sind die städtespezifischen Formulare zu verwenden.  
Weitere Informationen siehe [www.baugesuche.zh.ch](http://www.baugesuche.zh.ch) bzw. [www.awel.zh.ch/versickerung](http://www.awel.zh.ch/versickerung).

## Durch die Gemeinde auszufüllen

### Eingang Gesuch

### Bemerkungen

### Besonderheiten (\*AWEL zuständig)

- neue Versickerungsanlage  Änderung an bestehender Anlage
- Belasteter Standort\*
- Provisorische Grundwasserschutzzone\*
- Grundwasserschutzareal\*
- Grundwasserschutzzone mit Reglement, welches eine kantonale Bewilligung vorschreibt\*
- Industrie- und Gewerbebetrieb mit sehr umweltrelevanten Prozessen inkl. Betriebe mit Branchenvollzug\*

## Gesuchsteller/in (Bauherrschaft)

Name und Vorname / Firma

Strasse/Nr.

Tel.-Nr.

PLZ

Ort

### Grundeigentümer/in

identisch mit Gesuchsteller/in

Name und Vorname / Firma

Strasse/Nr.

Tel.-Nr.

PLZ

Ort

### Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in

Name und Vorname / Firma

Strasse/Nr.

Tel.-Nr.

PLZ

Ort

## Versickerungsanlage

Art der Anlage  oberirdisch  unterirdisch

Koordinaten

Strasse/Nr.

Grundstücksfläche

PLZ

Ort

Grundwasserspiegel HW<sub>10</sub>

Kat.-Nr.

GVZ.-Nr.

Belasteter Standort, Altlastenverdachtsfläche

Ja  Nein

Gewässerschutzbereich

üB  A<sub>0</sub>/A<sub>0</sub>

Grundwasserschutzzone, -areal

S3  provisorisch  Schutzareal

Entwässerte Flächen (Art, Nutzung)

Fläche (m<sup>2</sup>)

Abwassermenge (l/s)

–

–

–

–  Glasfläche  PV-Anlage  Kühlaggregat

– unbeschichtete Metallflächen  Kupfer  Zink  Zinn  Blei

Messing

– beschichtete Metallflächen

– Einsatz von Pestizid haltigen Materialien/Isolationsanstrichen/Folien\*\*  Nein  Ja

Belastungskategorie  gering  mittel  hoch

\*\* «Information über chemische Durchwurzelungsschutzmittel in Bitumenbahnen – Stand 2017» (BAFU/UMTEC)



### **Einzureichende Unterlagen**

<input type="checkbox"/> <b>Auszug aus amtlicher Vermessung (www.maps.zh.ch)</b>	Plan-Nr.	Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/> <b>Entwässerungsplan</b>	Plan-Nr.	Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/> <b>Schnitt Versickerungsanlage</b>	Plan-Nr.	Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/> <b>Hydrogeologischer Bericht</b>		Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/> <b>Bemessungsnachweis für künstliche Adsorber</b>		Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/>		Anzahl	Datum
<input type="checkbox"/>		Anzahl	Datum

- Situation des Bauvorhabens mit Angabe der Flächen, deren Nutzung und deren Befestigung/Versiegelung bzw. Oberflächenbeschaffenheit/Materialien (Plandarstellung und Angabe in m<sup>2</sup>), deren Regenabwasser in die Versickerungsanlage zugeführt werden soll, sowie der Flächen mit natürlicher Versickerung (unversiegelte Flächen).
- Detailpläne mit Regenabwasserleitungen, Schächten, Vorreinigungsanlagen (Absetzbecken, Schlammstammler etc.), Behandlungsanlagen und Standort des Versickerungsbauwerkes, Vertikalschnitt des Versickerungsbauwerkes mit dazugehörigen Vorreinigungs- und Behandlungsanlagen sowie Angaben über den 10-jährlichen Hochwasserspiegel (HW<sub>10</sub>). Alle mindestens im Massstab 1:50.
- Auszug aus der amtlichen Vermessung 1:1000 oder 1:500 mit rot eingetragenen Standort der Versickerungsanlage.
- Lokale hydrogeologische Angaben (Gewässerschutzbereich, Lage des HW<sub>10</sub>, Fliessrichtung des Grundwassers, allfällige Grundwassernutzungen stromabwärts der Versickerungsanlage).
- Die Deckel-, Einlauf-, und Schachtsohlenkoten sind auf den Plänen in m ü. M. einzutragen.
- Bei Industrie- und Gewerbebauten ist zusätzlich das Formular «Gewerbe und Industrie» auszufüllen.

### **Einverständnis des Eigentümers bei der Mitbenützung einer bestehenden Versickerungsanlage**

Zustimmung des Eigentümers Kat. -Nr(n). liegt bei.  Ja  Nein

### **Unterschriften**

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und Unterlagen:

Ort, Datum

Gesuchsteller/in

Ort, Datum

Grundeigentümer/in

Ort, Datum

Projektverfasser/in

## Allgemeine Hinweise

---

### Bewilligungspflichtige Versickerungsanlagen

Unterirdische Versickerungen (Schacht, Strang, Kieskörper, etc.), oberirdische Versickerungen mit einem Flächenverhältnis Entwässerungs- zu Versickerungsfläche > 5:1 sowie sämtliche Versickerungen mit technischen Behandlungsmassnahmen (künstliche Adsorber) gelten als Versickerungsanlagen und sind bewilligungspflichtig. Für Entwässerungsflächen bis 20 m<sup>2</sup> ist für eine Versickerung über die belebte Bodenschicht keine gewässerschutzrechtliche Bewilligung erforderlich.

Für die Bewilligung von Versickerungsanlagen sind grundsätzlich die Gemeinden zuständig. Das AWEL [Abteilung Gewässerschutz] ist nur bei der Versickerung in provisorischen Grundwasserschutzzonen, in Grundwasserschutzzonen mit Reglement, welches eine kantonale Bewilligung vorschreibt, in Grundwasserschutzzonen sowie im Bereich von belasteten Standorten (gemäss KbS), für die Bewilligung zuständig.

Für die Bewilligung von Versickerungsanlagen in Gewerbe und Industriebetrieben mit sehr umweltrelevanten Prozessen inkl. Betriebe mit Branchenvollzug ist das AWEL [Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe] zuständig.

---

### Erläuterungen zum Versickern von Regenwasser

#### Normen, Richtlinien, Empfehlungen und Arbeitshilfen

Bei der Projektierung von Versickerungsanlagen stehen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Regenwasserbewirtschaftung, Richtlinie und Praxishilfe zum Umgang mit Regenwasser des AWEL (2022) ([www.awel.zh.ch/versickerung](http://www.awel.zh.ch/versickerung))
- AWEL-Regenwasserrechner (2022) ([www.awel.zh.ch/versickerung](http://www.awel.zh.ch/versickerung))
- Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter des VSA (2019) ([www.vsa.ch](http://www.vsa.ch))
- KBOB-Empfehlung 2001/1 «Metalle für Dächer und Fassaden» vom Bundesamt für Bauten und Logistik ([www.kbob.ch](http://www.kbob.ch))
- Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung, SN 592 000 (2012) insbesondere Kap. 5.7 ([www.sia.ch](http://www.sia.ch))
- Merkblatt zu Adsorbieren in der Liegenschaftsentwässerung des AWEL (2022) ([www.awel.zh.ch/versickerung](http://www.awel.zh.ch/versickerung))

#### Technische Grundsätze, Aufsicht, Kontrolle und Kataster

Die technische Ausgestaltung und Dimensionierung der Versickerungsanlagen einschliesslich der erforderlichen Retentions-, Vorreinigungsanlagen und Behandlungsmassnahmen richtet sich nach der VSA-Richtlinie «Abwasserbewirtschaftung bei Regenwetter» und nach der Schweizer-Norm SN 592 000 «Liegenschaftsentwässerung». Die Versickerungsfähigkeit des Bodens ist durch einen Versickerungsversuch nachzuweisen. Die Bauherrschaft hat für diese Belange einen Fachmann beizuziehen.

Bezüglich des Einsatzes von unbeschichteten Metallflächen wird auf die KBOB-Empfehlung 2001/1 «Metalle für Dächer und Fassaden» verwiesen. Für die Versickerung von Regenwasser von Flächen mit unbeschichteten Metallinstallationen und -eindeckungen (z.B. Kupfer, Zink, Zinn, Blei und Messing) > 50 m<sup>2</sup> ist eine technische Behandlungsmassnahme (künstlicher Adsorber) obligatorisch. Bei der Flächenberechnung für die verwendeten unbeschichteten Metallinstallationen und -eindeckungen sind sämtliche Niederschlagskontaktflächen (vertikal und horizontal) wie z.B. Dachfläche, Fassade, Lukarnen, Abdeckungen, Brüstungen, Einfassungen Schrägfenster, Entlüftungskamine etc. zu berücksichtigen. Fassaden und andere senkrechte Flächen sind mit dem Faktor 0.2 zu multiplizieren.

Bei beschichteten Metallflächen aus Kupfer, Zink oder Blei grösser als 50 m<sup>2</sup> ist bei einer Versickerung ohne Bodenpassage die Dauerhaftigkeit der Beschichtung über die Lebenszeit der Installation durch den Hersteller glaubwürdig zu belegen.

Bei den Versickerungsanlagen ist zu beachten, dass ab Muldensohle bzw. Unterkante Filterschicht bis zum 10-jährlichen Hochwasserspiegel eine natürliche vertikale Filterschicht von mindestens 1.00 m vorhanden sein muss. Nicht zulässig sind Versickerungen über Schluckbrunnen, d.h. Direkteinleitungen ins Grundwasser. Durch bauliche Massnahmen muss ferner sichergestellt sein, dass die Versickerungsanlagen nicht zweckentfremdet werden können. Das System des Versickerungswassers muss vollständig vom System des Schmutzabwassers getrennt sein. Unterirdische Notüberläufe in die Regen- und Mischabwasserkanalisationen sind verboten.

Baukontrollen und Nachführungen des Abwasserkatasters über Versickerungsanlagen (inkl. den vom AWEL bewilligten Anlagen) obliegen der örtlichen Baubehörde bzw. ihres Kontrollorgans oder dem Gemeindeingenieur.



Dieses Zusatzformular ist für sämtliche Industrie- und Gewerbebetriebe, Fachmärkte, Verwaltungs-/Dienstleistungsgebäude usw. auszufüllen zusammen mit den Baugesuchsdossiers bei der Gemeinde einzureichen.

Die Einforderung von zusätzlichen Unterlagen zur Beurteilung des Bauvorhabens bzw. von Besonderheiten bleibt vorbehalten.

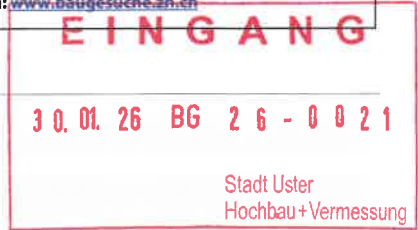
Weitere Informationen: [www.baugesuche.zh.ch](http://www.baugesuche.zh.ch)

1. Allgemeine Angaben

Bauobjekt: Neubau Geburtspavillon
Strasse/PLZ/Ort: Wagerenstrasse/ 8610 Uster
Lage: Kat.-Nr. A3694

HOCHBAU

Vers.-Nr. (bei bestehenden Gebäuden)



Bisherige Nutzung (für bestehende Gebäude) seit

A. Betrieb (Nutzer): Geburtshaus Zürcher Oberland [ ] noch nicht bekannt
bei mehreren Betrieben/Nutzern ist für jeden ein separates Zusatzformular „Gewerbe und Industrie“ auszufüllen und beizulegen

Table with 2 columns: Field (Strasse, Kontaktperson, Tel.) and Value (Schürlistrasse 3, Karin Lietha-Kapp, 044 939 99 00). Right column: Field (PLZ/Ort, E-Mail, Fax) and Value (8344/ Bäretswil, info@geburtshaus-zho.ch).

B. Arbeitnehmende

Anzahl Arbeitnehmende in den projektierten Räumen 8 Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projekts:

Arbeits- bzw. Öffnungszeiten: 24 St Betrieb

Untersteht der Betrieb/ Betriebszweig dem Plangenehmigungsverfahren nach Art. 7 und 8 Arbeitsgesetz (SR 822.11)

[ ] ja [ ] nein

C. Tätigkeitsbereiche des Betriebs

Geburtshaus

D. Selbstdeklaration Bewilligungsverfahren „Betrieblicher Umweltschutz und Störfallvorsorge“ 1

- Beim heutigen oder zukünftigen Betrieb handelt es sich um
- ein Malergeschäft?
- einen Garagen- oder Transportbetrieb?
- eine Zahnarztpraxis oder Zahnklinik?
Falls ja, besteht ein „Branchenvollzug“ ► Prüfberichte beilegen2
• Falls nein, fällt der heutige oder zukünftige Betrieb unter
- den Geltungsbereich der Störfallverordnung? ► Kurzberichte beilegen
- die UVP-Pflicht? ► Umweltverträglichkeitsberichte beilegen
Falls ja, handelt es sich um einen „Spezialfall“
• Falls kein Branchenvollzug, kein Spezialfall und die Branche des heutigen oder zukünftigen Betriebs nicht auf der Bagatellliste3 des AWEL eingetragen ist:

Das Projekt muss individuell beurteilt werden ► Prüfberichte beilegen2

1 weitere Informationen dazu siehe [www.bus.zh.ch](http://www.bus.zh.ch) > Private Kontrolle > Fachbereiche > Information für die Bauherrschaft (PDF)

2 siehe [www.bus.zh.ch](http://www.bus.zh.ch) > Private Kontrolle > Aufgaben > Prüfbericht Projektkontrolle (PDF)

3 siehe [www.bus.zh.ch](http://www.bus.zh.ch) > Private Kontrolle > Aufgaben > Liste der Bagatellen in Industrie und Gewerbe im Gewässerschutz und in der Luftreinhaltung (PDF)

## 2. Produktionsanlagen

Welche Arten von Anlagen werden im Betrieb eingesetzt?

Sowohl die neuen wie auch sämtliche in Zusammenhang mit dem Vorhaben *weiterhin* bestehenden Anlagen, technische Einrichtungen, Maschinen usw. sind in den Plänen ein zuzeichnen (schwarz = bestehend, rot = neu)

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| 2.1 Lackieranlage                         | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.2 Schweißen, Schneiden                  | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.3 Roboter                               | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.4 Bandförderanlagen                     | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.5 Verkettete Anlagen                    | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.5 Dieselbetriebene Maschinen und Geräte | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 2.6. Andere Anlagen                       | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

## 3. Lärmemissionen

**Lärmemissionen des Betriebs (gemäss Anhang 6 Lärmschutzverordnung)**

Werden auf die Umgebung wirkende, lärmzeugende Anlagen und Maschinen betrieben oder lärmrelevante Arbeiten ausgeführt?

- | Angaben für Tag (7 – 19 Uhr) und Nacht (19 – 7 Uhr)   | Tag                         | Nacht  |
|---|-----------------------------|--|
| 3.1 Lärmzeugende Produktionseinrichtungen (Anlagen, Maschinen), die im Freien hörbar sind   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.2 Lärmzeugende Tätigkeiten, die im Freien hörbar sind   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.3 Heizungs-, Lüftungs-, und Klimaanlage sowie Kühl- und Tiefkühlanlagen (Zu-/ Abluft-Öffnungen, Rückkühler usw.), die im Freien hörbar sind | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.4 Mehr als 20 Parkplätze mit gewerblicher Nutzung (Kundenparkplatz)   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.5 Werksverkehr/Güterumschlag auf dem Betriebsareal  | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.6. Sonstiges:   | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 3.7 Werden lärmbelastete Produktionsräume natürlich belüftet (Fenster, Tore)  | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein                             |
| 3.8 Wurde Lärmsituation schon fachtechnisch beurteilt bzw. ist ein Lärmgutachten vorhanden?   | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein                             |

Bemerkungen:

## 4. Biologische Gefährdungen

- |   |                             |  |                            |                            |
|---|-----------------------------|--|----------------------------|----------------------------|
| 4.1 Pathogene Organismen (Krankheitserreger) / Mikroorganismen gem. Risikogruppe Art. 3 SAMV      | <input type="checkbox"/> 1  | <input type="checkbox"/> 2               | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 4 |
| 4.2 Gentechnisch veränderte Organismen  | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |                            |                            |
| 4.3 Versuche mit invasiven gebietsfremden Organismen (gemäss Anhang 2 der Freisetzungsverordnung) | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |                            |                            |

## 5. Stoffe / Zubereitungen / Abfälle

Werden (gesundheits-, umwelt-, brand- oder explosionsgefährdende) Stoffe, Erzeugnisse, Abfälle gelagert, hergestellt, verarbeitet oder umgeschlagen?

5.1 Brennbare Flüssigkeiten (Lösungsmittel, Farben, Treibstoffe, Öle/Fette, u.a.m.) *	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5.2 Ätzende, korrosive und reizende Stoffe (Säuren, Laugen, u.a.m.) *	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5.3 Andere gefährliche Stoffe (Cyanide, Wasserstoffperoxid, Biozide, u.a.m) *	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5.4 Gase *	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5.5 Nanomaterialien	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5.6 sonstige Stoffe/Produkte (auch Lebensmittel) in grossen Mengen (> 2000 kg)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
5.7 Sonderabfälle	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

\* Kleinstmengen < 5 Liter müssen nicht deklariert werden.

Bei "ja": nachfolgende Tabelle ausfüllen oder auf separatem Beiblatt die genaue Bezeichnung, max. vorhandene Menge, Lagerart (Tank, Fässer, Bidon usw.) und Lagerort aufführen.

Bezeichnung	Max. vorhandene Menge (kg)	Verbrauch pro Jahr (kg)	Lagerart / -ort (Tank, Fässer, Bidons usw.)
Medizinal Sauerstoff +	7 x Litre 2 x 10L +		

Chemikalienansprechperson:

## 6. Abluft

Anlagebezeichnung	Anzahl	Betriebsdauer (h/Jahr)	Stoffe in der Abluft	Verbrauch (kg/Jahr)	Abluftführung <sup>1)</sup>	Abluft <sup>2)</sup>	Höhe 1 (m) <sup>3)</sup>	Höhe 2 (m) <sup>4)</sup>	Abgaszusammenführung <sup>6)</sup>	Ausstossrichtung <sup>7)</sup>	Volumenstrom (m <sup>3</sup> /h)	Geschwindigkeit (m/s)

**Legende** (in den betroffenen Spalten die nachfolgenden Abkürzungen einfügen)

### 1) Abluftführung:

- 1 = Abluftanlage der Anlage mit Raumabluftanlage gekoppelt
- 2 = Abluftanlage mit eigenem Lüftungsschacht nach aussen
- 3 = Anlage steht in einem Raum mit Raumabluftanlage
- 4 = Natürliche Entlüftung (Türen und Fenster)

### 2) Abluftreinigung

- = Keine
- A = Wäscher/Absorber
- B = Gewebefilter
- C = Aktivkohle-/Adsorptions-Filter
- D = Zyklon
- E = Lösemittelrückgewinnungsanlage
- F = Nachverbrennung
- G = Kondensation
- H = Biowäscher
- I = Biofilter

### 3) Höhe 1:

Höhe Abluftaustritt über Grund

### 4) Höhe 2:

Abluftaustritt über Gebäudeoberkante

### 5) Dach:

F = Flach, G = Giebel, S = Shed

### 6) Abgase:

Ja/Nein (Zusammenführung mit Heizungsabgasen)

### 7) Ausstoss:

S = senkrecht  
W = waagrecht

► **Abluftführungs-/Lüftungspläne beilegen und Minderungsmassnahmen aufführen.**

## 7. Abwasser

Welche Abwasserarten werden durch das Bauprojekt neu/zusätzlich aus den Gebäuden und Anlagen abgeleitet?

- |                            |                             |                     |  |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------|--|
| 7.1 Betriebliches Abwasser | <input type="checkbox"/> ja | m <sup>3</sup> /Tag | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 7.2 Kühlwasser             | <input type="checkbox"/> ja | m <sup>3</sup> /Tag | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

Bei "ja": Kanalisationspläne/Entwässerungskonzept und technischen Bericht zur betriebsinternen Abwasservorbehandlung beilegen

## 8. Physikalische Gefährdungen / Belastungen von Arbeitnehmenden

Werden Arbeitnehmende schädlichen oder unangenehmen äusseren Einflüssen ausgesetzt?

- |   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| 8.1 Strahlungen (ionisierend, nicht ionisierende)                         | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 8.2 Lärm (belästigend oder schädlich)                                     | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 8.3 Vibrationen   | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 8.4 Hitze (Arbeiten im Freien, grosse Prozessabwärme usw.)                | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| 8.5 Kälte (Arbeiten im Freien, in ungeheizten Räumen, in Kühlräumen usw.) | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

## 9. Planausführung / Details

Sämtliche sicherheits-, arbeits- und umweltrechtlich relevanten Gebäudedaten/-teile und Infrastruktureinrichtungen sind in den Plänen einzuzeichnen.

## 10. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Interim, 27.1.2026

Unterschrift Gesuchsteller oder bevollmächtigte Person gemäss Baugesuch

Real Real-Union Wiff

Unterschrift Betrieb/Nutzer

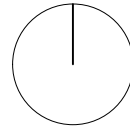
i.V. S. Bank, g. Suter

Unterschrift Projektverfasser / Planer

E. MA Kun Töp'

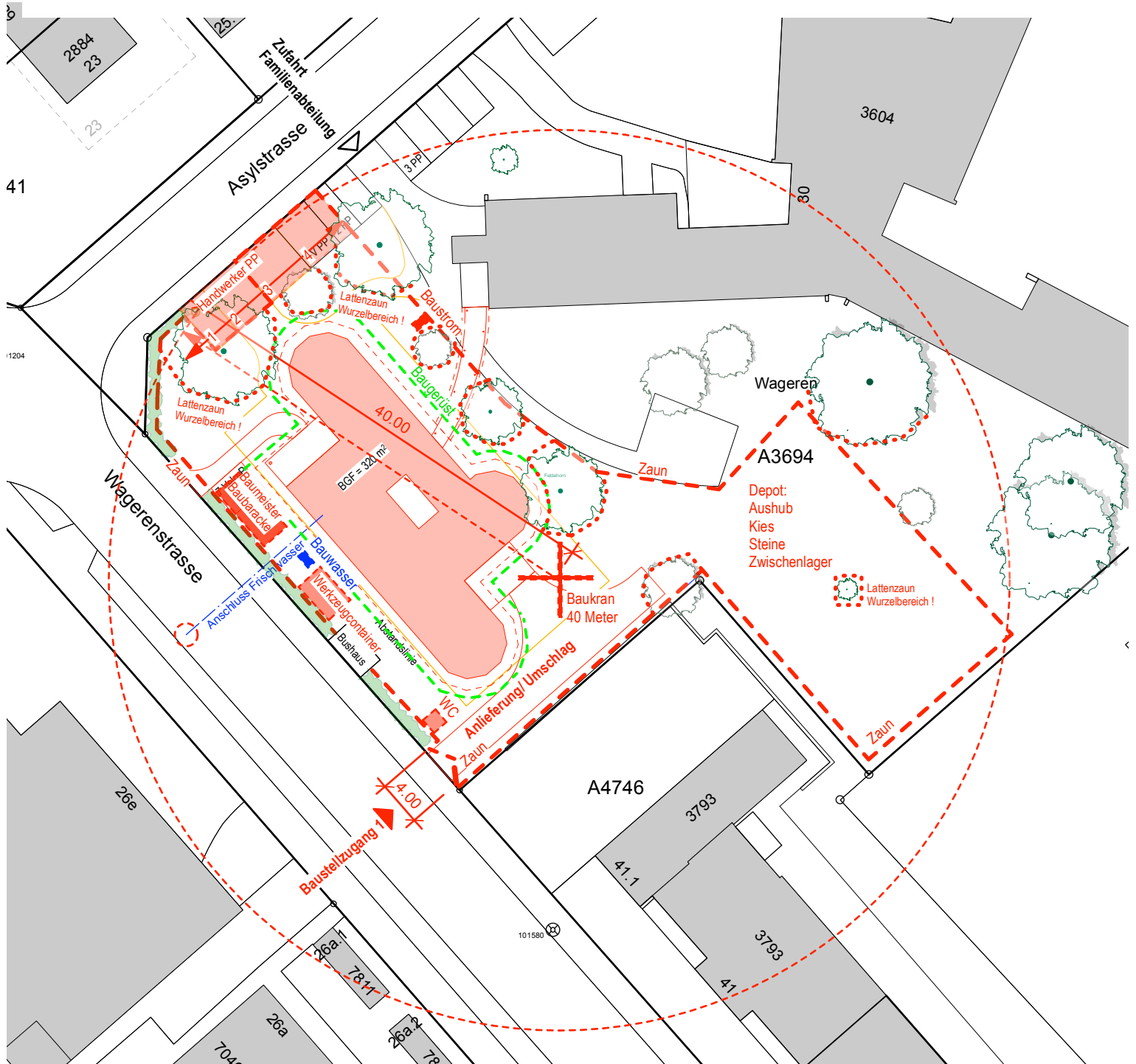
# Geburtspavillon Neubau

Wagenstrasse  
8610 Uster



## Nachweis Baustelleninstallation

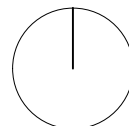
M 1:500



..... Die bestehenden Bäume müssen im Kronenbereich mit einem Zaun abgegrenzt werden.  
Boden Lasten in diesem Bereich sind nicht zulässig !

Plan-Nr.	111	Datum	30.1.2026
Grösse	A4	gezeichnet	em/kt
Bauträgerschaft	Grundeigentümerschaft	Projektverfassung	
Stiftung Geburt 3000	Spital Uster AG	Arge Malevez Töngi	
Renate Ruckstuhl, Urs Niffeler	Martin Werthmüller, Kim Kuhn	Gibraltarstrasse 8	
c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi	Brunnenstrasse 42	6003 Luzern	
Pelikanweg 2	Postfach	em: 078 717 22 71/ kt: 079261 94 23	
4054 Basel	8610 Uster	mail@eliamalevez.ch/mail@klaustoengi.ch	

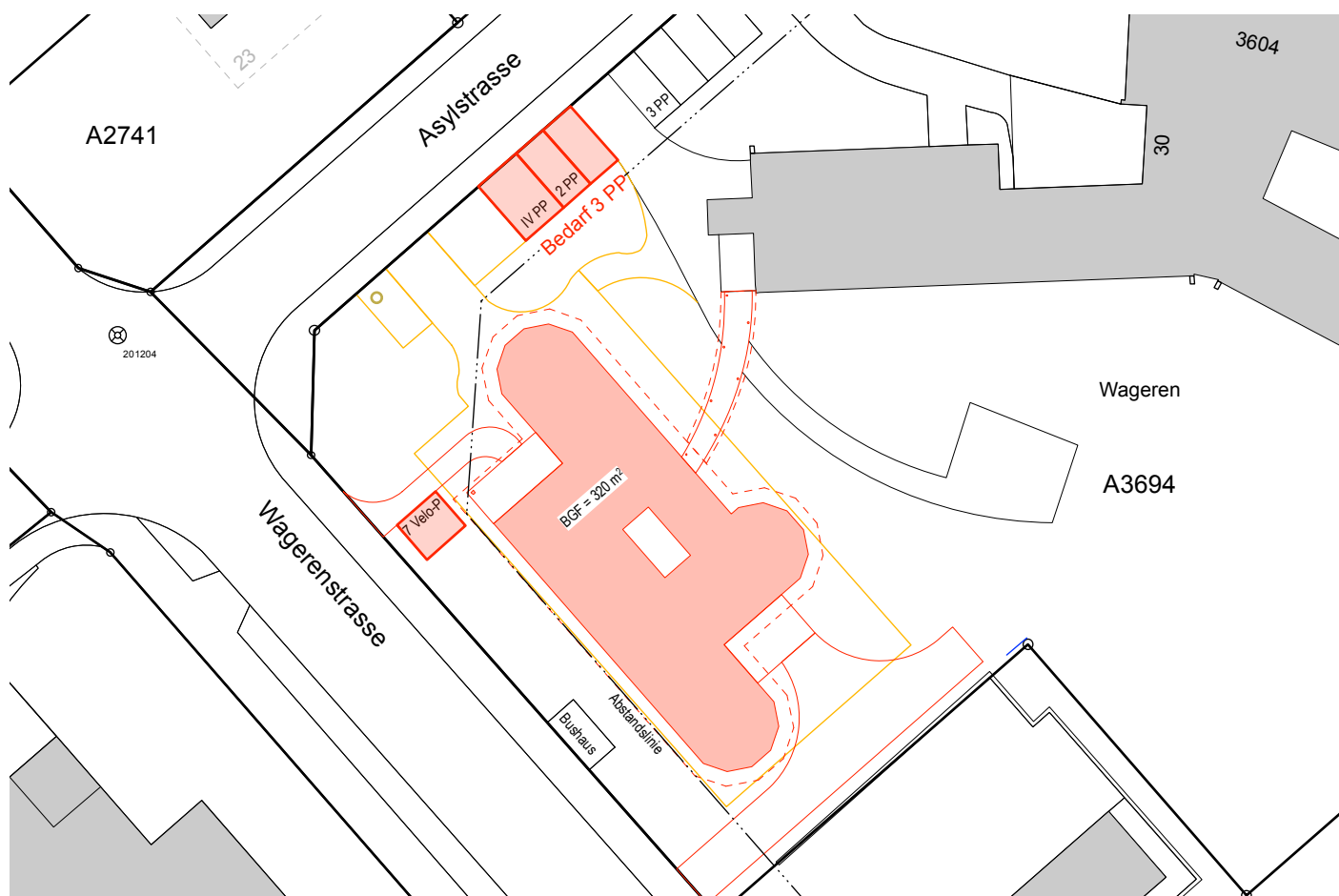
# Geburtspavillon Neubau



Wagerenstrasse  
8610 Uster

## Nachweis Abstellplätze Auto und Velo

M 1:500



### Nachweis Auto Parkplätze

Das Geburtshaus gilt gemäss der PPV Uster als «Spezialnutzung» (Email Herr Reimann, 16. 12.2025)

Dies bedeutet in erster Linie, als dass weiter- bzw. nähergehende Fachnormen zur Definition herangezogen werden dürfen.

Vorliegend gilt hier die VSS-Norm 40 281 «Parkieren – Angebot an Parkfeldern für Personenwagen»

Nutzung «Kleinspital, Klinik»

Pro Bett (Geburts-/Kontrollzimmer): 1.0 PP und für Besucher und Kunden 0.5 PP

Total 6 Abstellplätze, 4 für das Personal und 2 für Kunden und Besucher

Weiter gilt ein Realisierungsspielraum gemäss PPV

«Restliches Gebiet» min. 50% und max. 100%

Resultat: Minimum 3, bis maximal 6 Abstellplätze für Motorfahrzeuge

**Bedarf Geburtspavillon: 3 Parkplätze**

### Nachweis Velo Abstellplätze

Das Geburtshaus gilt gemäss der PPV Uster als «Andere Nutzung».

Dies bedeutet in erster Linie, als dass weiter- bzw. nähergehende Fachnormen zur Definition herangezogen werden dürfen.

Vorliegend gilt hier die VSS-Norm 40 065 «Parkieren - Bedarfsermittlung und Standortwahl von Veloparkierungsanlagen»

Bedarf mittels "Richtwerten"

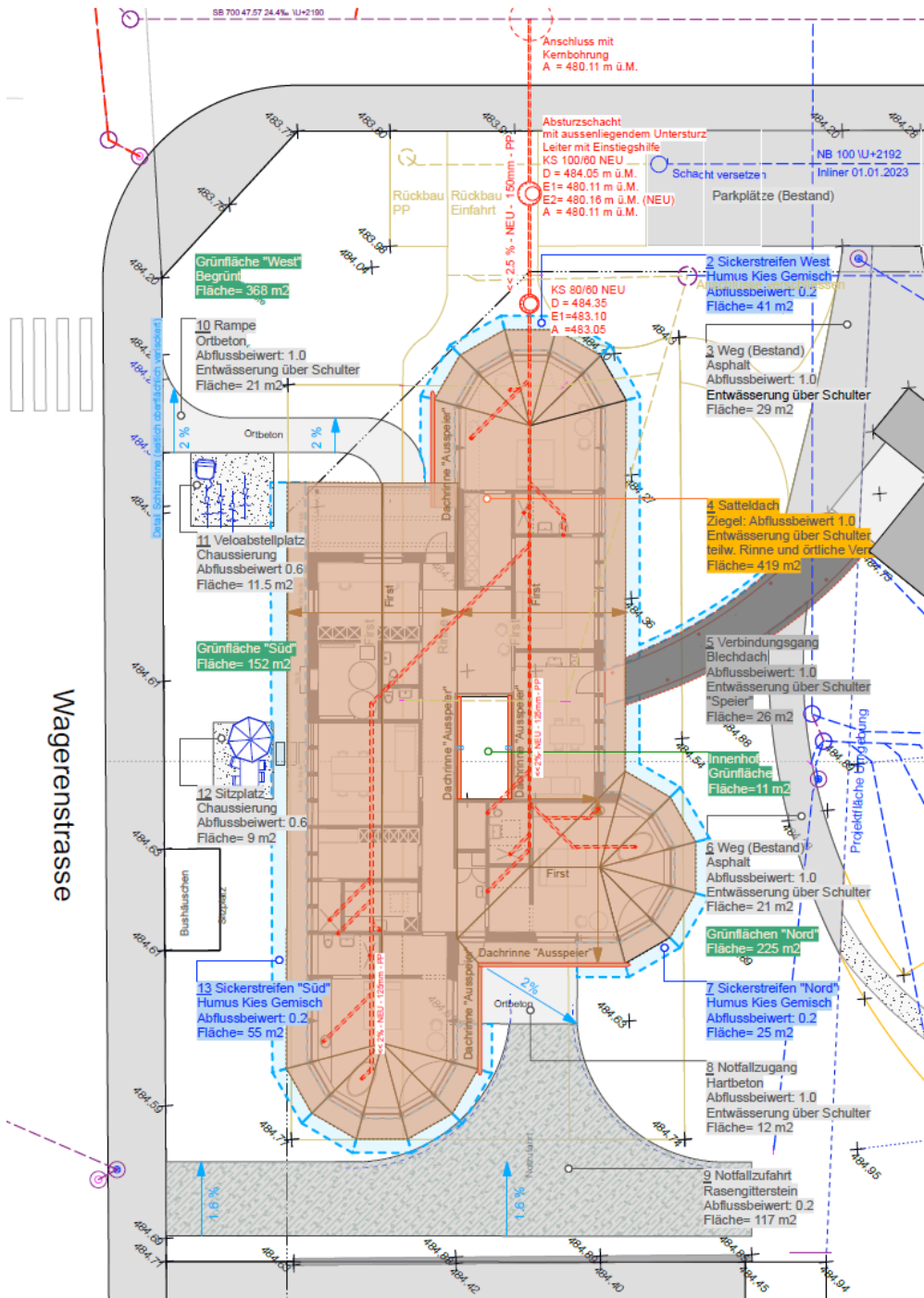
Richtwert gemäss Tab. 2, Nutzung "Spitäler, Pflege- und Altersheime

Pro 10 Abstellplätze = 2 Velo-P Mitarbeitende plus 2 Velo-P für Besucher und Kundschaft

Resultat: 4 Velo-P

**Bedarf Geburtspavillon: Total 7 Velo-P**

Plan-Nr.	112	Datum	27.03.2026
Grösse	A4	gezeichnet	em/kt
Bauträgerschaft	Grundeigentümerschaft	Projektverfassung	
Stiftung Geburt 3000	Spital Uster AG	Arge Malevez Töngi	
Renate Ruckstuhl, Urs Niffeler	Martin Werthmüller, Kim Kuhn	Gibraltarstrasse 8	
c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi	Brunnenstrasse 42	6003 Luzern	
Pelikanweg 2	Postfach	em: 078 717 22 71/ kt: 079261 94 23	
4054 Basel	8610 Uster	mail@eliemalevez.ch/mail@klaustoengi.ch	



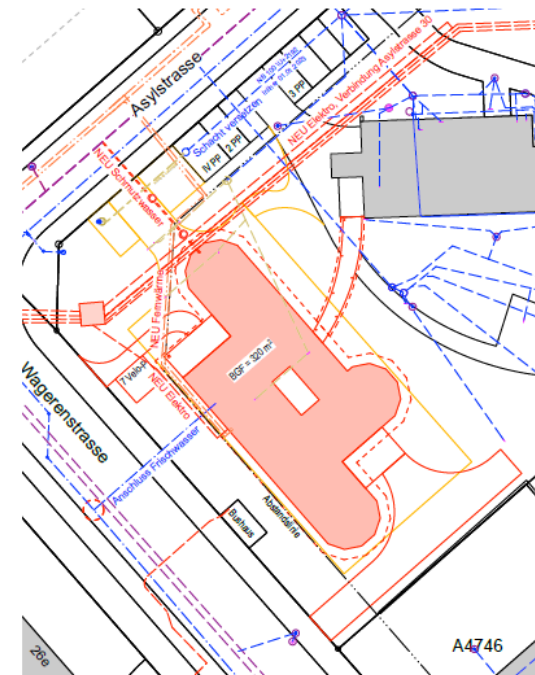
## Geburtspavillon Neubau



Wagenstrasse  
8610 Uster

### Nachweis Hydrogeologie - Liegenschaftsentwässerung

M 1:200/ 500



Stans, 24. Januar 2026

**Hans-Urs Gfeller**  
Dipl. Ing. FH Bauingenieur  
NDS/FH Umwelttechnik

#### Bestätigung bezüglich Versickerungskonzept - Liegenschaftsentwässerung:

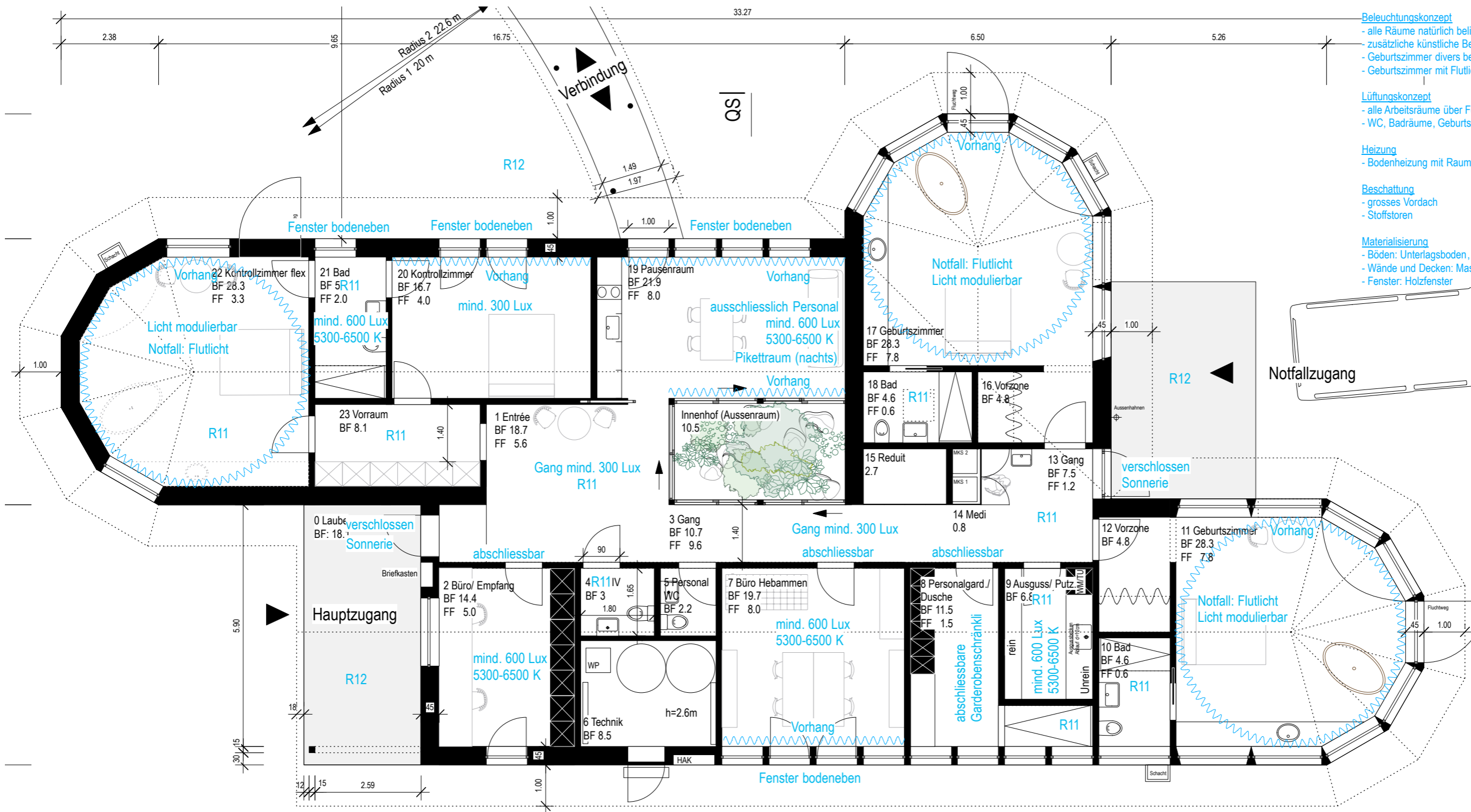
Die Dachentwässerung erfolgt in einen kiesig-humosen Streifen, der aus unterschiedlichen Korngrößen von feinem Kies zu Bollensteinen bis hin zu Findlingen besteht.

Die befestigten Flächen (Plätze + Wege) werden mit sickerfähigen Belägen ausgestattet oder versickern über die Schulter, resp. Flanke.

**Die vorhandenen Baugrundverhältnisse auf der Parzelle ist für das angedachte Entwässerungskonzept geeignet. Das vorliegende Versickerungskonzept entspricht der aktuellen Gesetzgebung (u.a. Gewässerschutzgesetz GSchG) und wird deshalb zur Genehmigung empfohlen.**

Unitec AG ■ Ingenieure für Bau und Umwelt ■ Stansstadterstrasse 49a ■ 6371 Stans

Plan-Nr.	113	Datum	30.1.2026
Grösse	A4	gezeichnet	em/kt
Bauträgerschaft	Stiftung Geburt 3000	Grundeigentümerschaft	Projektverfassung
Renate Ruckstuhl, Urs Niffeler		Spital Uster AG	Arge Malevez Töngi
c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi		Martin Werthmüller, Kim Kuhn	Gibraltarstrasse 8
Pelikanweg 2		Brunnenstrasse 42	6003 Luzern
4054 Basel		Postfach	em: 078 717 22 71/kt: 079261 94 23
		8610 Uster	mail@eliamalevéz.ch/mail@klaustoenigi.ch

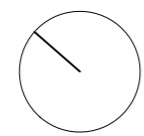


- Betriebskonzept**
- 24 h Betrieb
  - 8 Vollzeitstellen: max. 7 Angestellte gleichzeitig.
  - Es sind ausschliesslich weibliche Hebammen angestellt.
- Beleuchtungskonzept**
- alle Räume natürlich belichtet
  - zusätzliche künstliche Belichtung zum Regulieren
  - Geburtszimmer divers beleuchtbar
  - Geburtszimmer mit Flutlicht für Notfallsituation
- Lüftungskonzept**
- alle Arbeitsräume über Fenster natürlich belüftet
  - WC, Badräume, Geburtszimmer, Medischrank mit Abluftventil
- Heizung**
- Bodenheizung mit Raumthermostat
- Beschattung**
- grosses Vordach
  - Stoffstoren
- Materialisierung**
- Böden: Unterlagsboden, geschliffen, geölt oder versiegelt
  - Wände und Decken: Massivholz
  - Fenster: Holzfenster

**Pavillon Geburt 3000**  
Neubau

**Nachweis Arbeitssicherheit**  
Bauprojekt

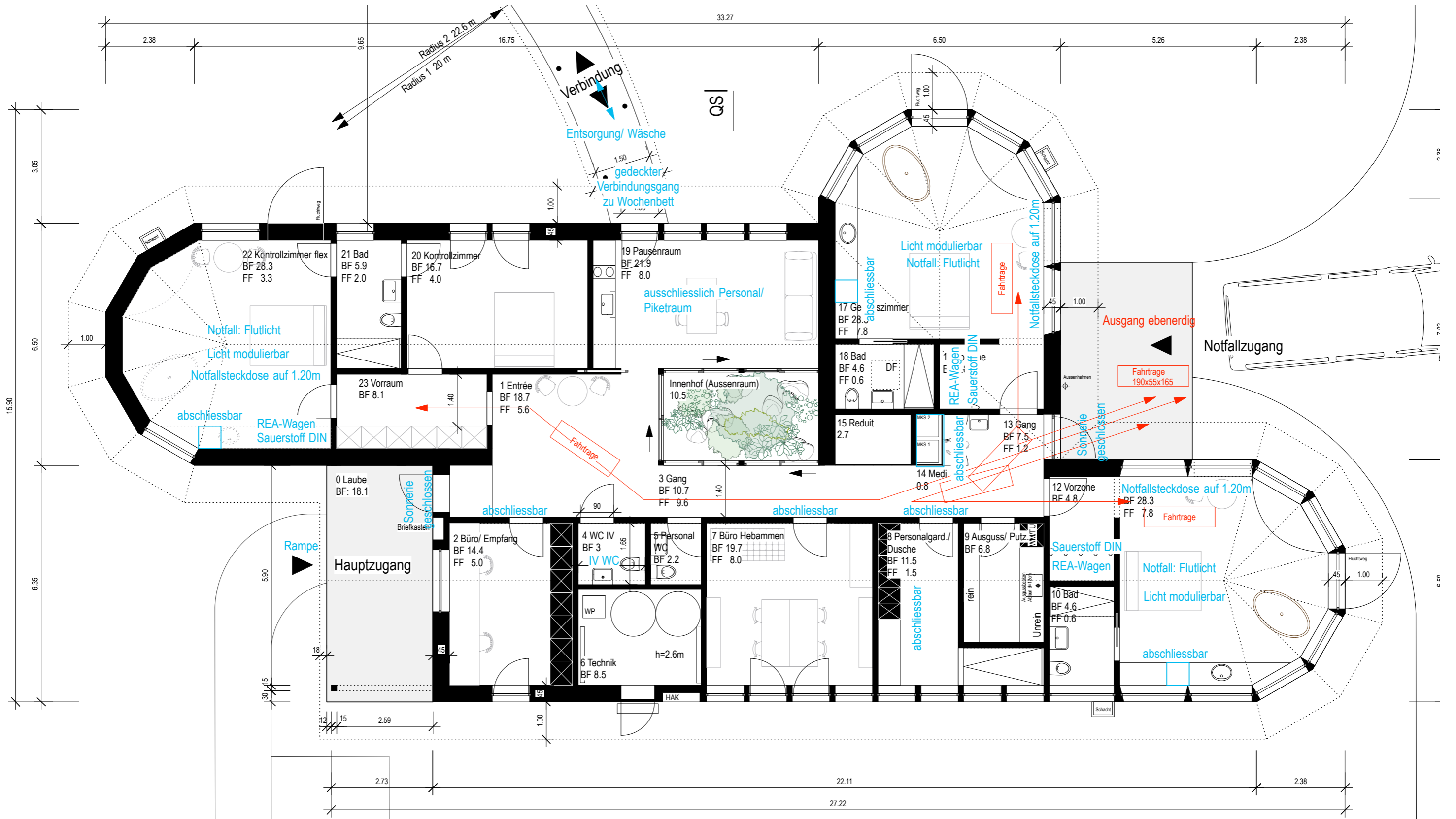
Plan-Nr.	114
Grösse	A3
Verfasserin	em/ kt
Datum	30.1.2026



Wagerenstrasse  
Uster

**M 1:100**

Bauträger:	Stiftung Geburt 3000, Renate Ruckstuhl
Betreiberin:	Geburtshaus Zürcher Oberland
Holzbau/ Bauleitung:	Küng Holzbau AG, Chilcherstrasse 4, 6055 Alpnach Dorf
Architektur:	Arge Töngi Malevez, Gibraltarstrasse 8, 6003 Luzern, mail@eliemalevez.ch, T 078 717 22 71 und mail@klaustoengi.ch 079 261 94 23



- Zugänglichkeit**
- Hauptzugang im Westen, abgeschlossen mit Sonnerie
  - Notfallzugang im Osten, abgeschlossen mit Sonnerie
  - Verbindungsgang zu Wochenbett im Norden, abgeschlossen
  - Badge-System für
    - Eingänge
    - Büros
    - Medi-Schrank
    - Schränkli in Geburtszimmer
    - Garderobe
    - Garderobenschränkli

- Medikamentenmanagement**
- keine Sterilisation
  - Medikamentschrank 1+2
    - abgeschlossen
    - 2 konstante Temperaturen aussen ablesbar:
      - Schrank 1 20°C
      - Schrank 2 8°
    - Spezialkühlschrank mit Sensor + Alarm
    - Lavabo + Handtuchspender
  - abschliessbares Kästli für Medikamente in jedem Geburtstraum

- Wäscheversorgung**
- an Wäscherei vom Spital angehängt
  - 1 Mal pro Tag Abfuhr und Anlieferung
- Hotellerie während der Geburt**
- kann vom Spital bezogen werden
- Aufenthaltsräume Personal**
- Pausenraum mit Küche und Piketbett
  - Hebammenbüro mit Piketbett

**Pavillon Geburt 3000  
Neubau**

**Nachweis Gesundheit  
Bauprojekt**

Plan-Nr.	115
Grösse	A3
Verfasserin	em/ kt
Datum	30.1.2026

Bauträger:	Stiftung Geburt 3000, Renate Ruckstuhl
Betreiberin:	Geburtshaus Zürcher Oberland
Holzbau/ Bauleitung:	Küng Holzbau AG, Chilcherlistrasse 4, 6055 Alpnach Dorf
Architektur:	Arge Töngi Malevez, Gibraltarstrasse 8, 6003 Luzern, mail@eliemalevez.ch, T 078 717 22 71 und mail@klaustoengi.ch 079 261 94 23

Wagerenstrasse  
Uster  
**M 1:100**



**Geburtspavillon Uster**  
Neubau

Wagerenstrasse  
8610 Uster

## Material- und Farbkonzept Fassade

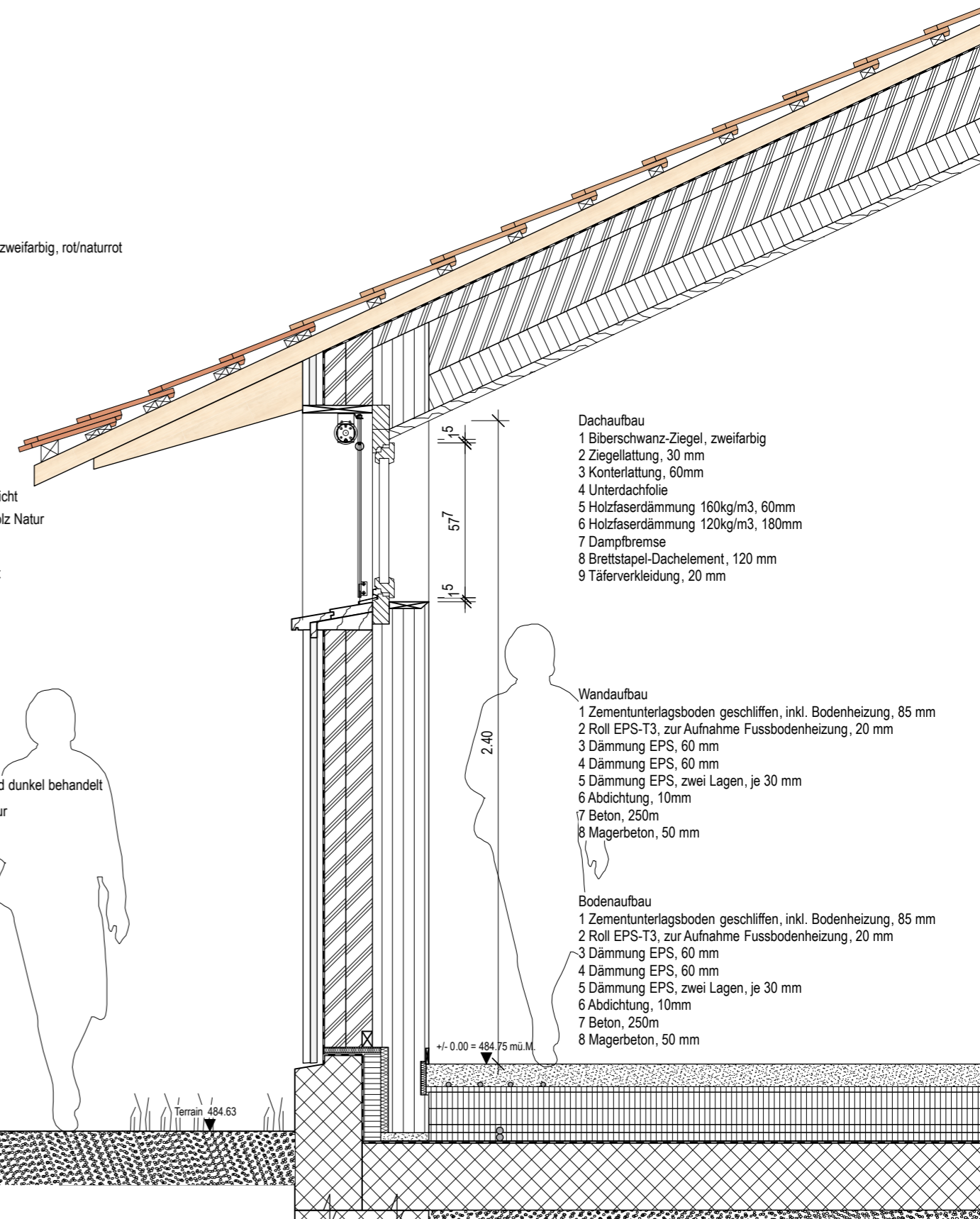
**M 1:20**

Plan-Nr.	116
Grösse	A3
Verfasserin	em/kt
Datum	30.1.2026

Biberschwanzziegel, zweifarbig, rot/naturrot

Stoffstoren, dunkelrot, dicht  
Sparren/ Ziegellatten Holz Natur  
Pfosten, Holz natur  
Holzfenster, natur lasiert

Holzschalung stehend dunkel behandelt  
Holzleisten, Holz natur



- Dachaufbau**
- 1 Biberschwanz-Ziegel, zweifarbig
  - 2 Ziegellattung, 30 mm
  - 3 Konterlattung, 60mm
  - 4 Unterdachfolie
  - 5 Holzfaserdämmung 160kg/m3, 60mm
  - 6 Holzfaserdämmung 120kg/m3, 180mm
  - 7 Dampfbremse
  - 8 Brettstapel-Dachelement, 120 mm
  - 9 Täferverkleidung, 20 mm

- Wandaufbau**
- 1 Zementunterlagsboden geschliffen, inkl. Bodenheizung, 85 mm
  - 2 Roll EPS-T3, zur Aufnahme Fussbodenheizung, 20 mm
  - 3 Dämmung EPS, 60 mm
  - 4 Dämmung EPS, 60 mm
  - 5 Dämmung EPS, zwei Lagen, je 30 mm
  - 6 Abdichtung, 10mm
  - 7 Beton, 250m
  - 8 Magerbeton, 50 mm

- Bodenaufbau**
- 1 Zementunterlagsboden geschliffen, inkl. Bodenheizung, 85 mm
  - 2 Roll EPS-T3, zur Aufnahme Fussbodenheizung, 20 mm
  - 3 Dämmung EPS, 60 mm
  - 4 Dämmung EPS, 60 mm
  - 5 Dämmung EPS, zwei Lagen, je 30 mm
  - 6 Abdichtung, 10mm
  - 7 Beton, 250m
  - 8 Magerbeton, 50 mm

Terrain 484.63

+/- 0.00 = 484.75 mü.M.

Grundeigentümerin  
Spital Uster AG  
Martin Werthmüller und Kim Kuhn  
Brunnenstrasse 42  
Postfach  
8610 Uster

Bauträgerschaft  
Stiftung Geburt 3000  
Renate Ruckstuhl und Urs Niffeler  
c/o Advokatur und Notariat Neidhart, Joset, Bürgi  
Pelikanweg 2  
4054 Basel

Projektverfassung  
Arge Töngi Malevez  
Gibraltarstrasse 8  
6003 Luzern  
mail@eliamafevez.ch, 078 717 22 71  
mail@klaustoengi.ch, 079 261 94 23